

**ROY Ceramics SE,
München**

JAHRESABSCHLUSS UND LAGEBERICHT
zum 31. Dezember 2017

Der als Anlage beigefügte Jahresabschluss, der Ihnen – der ECOVIS Wirtschaftstreuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, – zur Prüfung vorlag, wurde von uns – der ROY Ceramics SE – aufgrund der Buchführung der Gesellschaft unter Berücksichtigung aller notwendigen Abschlussbuchungen erstellt. Alle darin enthaltenen Angaben sind inhaltlich richtig und vollständig bzw. enthalten alle Erläuterungen, die notwendig sind, um ein insgesamt den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft zu vermitteln.

27.04.2018, _____
(Datum, Name)

1.1 BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2017

AKTIVA

	EUR	Vorjahr EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	<u>1.264,00</u>	<u>8.843,00</u>
	1.264,00	<u>8.843,00</u>
II. Sachanlagen Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>1.596,00</u>	<u>0,00</u>
	1.596,00	<u>0,00</u>
III. Finanzanlagen Anteile an verbundenen Unternehmen	<u>12.990.000,00</u>	<u>12.990.000,00</u>
	<u>12.990.000,00</u>	<u>12.990.000,00</u>
	.....12.992.860,00	.....12.998.843,00
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	202.118,88	0,00
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>74.631,30</u>	<u>3.138,91</u>
	276.750,18	<u>3.138,91</u>
II. Guthaben bei Kreditinstituten	<u>15.547.933,25</u>	<u>77.293,11</u>
	.....15.824.683,43	.....80.432,02
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	<u>11.755,75</u>	<u>10.466,00</u>
	<u>28.829.299,18</u>	<u>13.089.741,02</u>

PASSIVA

	EUR	Vorjahr EUR
A. EIGENKAPITAL		
I. Gezeichnetes Kapital*	18.109.000,00	13.110.000,00
II. Kapitalrücklage	200.000,00	200.000,00
III. Gewinnrücklagen	508.406,72	0,00
IV. Bilanzgewinn/-verlust	<u>9.659.727,64</u>	<u>-1.682.022,50</u>
	.....28.477.134,36	.....11.627.977,50
B. RÜCKSTELLUNGEN		
Sonstige Rückstellungen	<u>285.433,00</u>	<u>272.267,00</u>
	.....285.433,00	.....272.267,00
C. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	22.033,81	33.132,19
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 22.033,81 (Vorjahr: EUR 33.132,19)		
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	44.698,01	1.156.364,33
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 44.698,01 (Vorjahr: EUR 1.156.364,33)		
	.....66.731,82	.....1.189.496,52
	<u>28.829.299,18</u>	<u>13.089.741,02</u>

* Bedingtes Kapital: 7.054.900,00 EUR (Vorjahr: 6.555.000,00 EUR)

1.2 GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DIE ZEIT VOM 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2017

	EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse	202.118,88	0,00
2. Sonstige betriebliche Erträge	44.028,03	0,00
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-746,70	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-28.500,00</u>	<u>0,00</u>
	-29.246,70	0,00
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-80.083,03	0,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>-10.888,65</u>	<u>0,00</u>
	-90.971,68	0,00
5. Abschreibungen		
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	<u>-8.449,32</u>	<u>-7.580,00</u>
	-8.449,32	-7.580,00
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-558.792,56	-436.815,56
- davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung: EUR 82.682,61 (Vorjahr: EUR 0,00)		
7. Erträge aus Beteiligungen	12.291.472,57	0,00
- davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 12.291.472,57 (Vorjahr: EUR 0,00)		
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-2,36</u>	<u>-0,11</u>
9. Ergebnis nach Steuern	<u>11.850.156,86</u>	<u>-444.395,67</u>
10. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	11.850.156,86	-444.395,67
11. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	-1.682.022,50	-1.237.626,83
12. Einstellungen in Gewinnrücklagen	<u>-508.406,72</u>	<u>0,00</u>
13. Bilanzgewinn/-verlust	<u>9.659.727,64</u>	<u>-1.682.022,50</u>

ROY CERAMICS SE

MÜNCHEN

ANHANG

FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2017

Allgemeine Angaben

Die ROY Ceramics SE hat ihren im Handelsregister eingetragenen Sitz in München und ihren Verwaltungssitz (Geschäftsanschrift) in Hungen bei Gießen und ist im Handelsregister des Amtsgerichts München unter der Registernummer HRB 211752 eingetragen.

Die Gesellschaft ist eine große Kapitalgesellschaft i.S.d. § 267 (3) HGB i.V.m. § 264d HGB.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2017 richten sich nach den Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches und den Vorschriften des Aktiengesetzes.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Die Darstellungsstetigkeit gegenüber dem Vorjahr wurde gewahrt.

Die Aktien der Gesellschaft werden seit 30. April 2015 im Prime Standard der Frankfurter Börse sowie im Freiverkehr der Börse Wien gehandelt.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Immaterielle Vermögensgegenstände werden mit den Anschaffungskosten aktiviert und entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer von 3 Jahren linear, pro rata temporis, abgeschrieben.

Sachanlagen sind mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen, bewertet.

Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten bzw. dem am Abschlussstichtag niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden grundsätzlich mit dem Nennbetrag bzw. mit dem am Bilanzstichtag beizulegenden niedrigeren Wert angesetzt.

Die Guthaben bei Kreditinstituten werden mit dem Nennbetrag angesetzt.

Die aktive Rechnungsabgrenzung betrifft Auszahlungen im Berichtsjahr, die im Folgejahr zu Aufwand führen.

Das gezeichnete Kapital ist zum Nennbetrag bilanziert.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen, soweit sie passivierungsfähig sind, und werden in Höhe des Erfüllungsbetrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist, um alle zum Bilanzstichtag ungewissen Verbindlichkeiten und Drohverluste abzudecken.

Verbindlichkeiten werden zu ihrem Erfüllungsbetrag bewertet.

Die Zuordnung der Aufwendungen in der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgen periodengerecht.

Die Fremdwährungsbewertung erfolgte gemäß § 256a HGB. Im Berichtsjahr lagen keine Umsätze in Fremdwährung vor.

Erläuterungen zur Bilanz

Zu der Entwicklung des Anlagevermögens verweisen wir auf Anlage A zu diesem Anhang.

Anteile an verbundenen Unternehmen

Name	Sitz	Land	Eigenkapital	Jahresergebnis	Anteile
Lion Legend Holdings Limited	George Town/ Grand Cayman	KYE	92.828.432 EUR (889.954.431 HKD)	-12.315 TEUR (-118.065 THKD)	100 % - direkt
Siu Fung Concept Limited	Road Town/ Tortola	BJI	48.681.558 EUR (58.870.137 USD)	-692 TEUR (-830 TUSD)	100 % - indirekt
Easy Taken Credit Limited	Hong Kong	HK	36.386 EUR (348.839) HKD	35 TEUR (339 THKD)	100 % - indirekt
ROY USA, Inc.	Los Angeles/ Kalifornien	USA	1.130.122 EUR (1.366.645 USD)	-205 TEUR (-246 TUSD)	100 % - indirekt
ROY Equities Houston, Inc.	Houston/Texas	USA	0 EUR (0 USD)	0 TEUR (0 TUSD)	100 % - indirekt
ROY Commercial Houston, Inc.	Houston/Texas	USA	58.062 EUR (70.214 USD)	58 TEUR (69 TUSD)	100 % - indirekt
ROY Commercial Real Estate Houston, Inc.	Houston/Texas	USA	2.400.675 EUR (2.903.113 USD)	-40 TEUR (-48 TUSD)	100 % - indirekt
ROY Holdings Houston, Inc.	Houston/Texas	USA	0 EUR (0 USD)	0 TEUR (0 TUSD)	100 % - indirekt
ROY Houston Management, Inc.	Houston/Texas	USA	16.470.144 EUR (19.917.186 USD)	-292 TEUR (-350 TUSD)	100 % - indirekt
ROY 6914 Schiller, LLC	Houston/Texas	USA	-2.497 EUR (-3.019 USD)	-2 TEUR (-3 TUSD)	100 % - indirekt
ROY 2031 Arbor Cove, LLC	Houston/Texas	USA	-5.410 EUR (-6.542 USD)	-5 TEUR (-7 TUSD)	100 % - indirekt
ROY 22622 Sierra Lake, LLC	Houston/Texas	USA	-3.942 EUR (-4.767 USD)	-4 TEUR (-5 TUSD)	100 % - indirekt
ROY 22735 Sierra Lake, LLC	Houston/Texas	USA	-1.096 EUR (-1.325 USD)	-1 TEUR (-1 TUSD)	100 % - indirekt
ROY 22422 Kendall Shay, LLC	Houston/Texas	USA	-12.725 EUR (-15.388 USD)	-13 TEUR (-15 TUSD)	100 % - indirekt
ROY 6910 Schiller, LLC	Houston/Texas	USA	-3.319 EUR (-4.014 USD)	-3 TEUR (-4 TUSD)	100 % - indirekt
ROY 7010 Schiller, LLC	Houston/Texas	USA	-3.464 EUR (-4.189 USD)	-3 TEUR (-4 TUSD)	100 % - indirekt
ROY 1510 Hellendahl, LLC	Houston/Texas	USA	-2.007 EUR (-2.427 USD)	-2 TEUR (-2 TUSD)	100 % - indirekt
ROY 7002 Blandford, LLC	Houston/Texas	USA	-3.672 EUR (-4.441 USD)	-4 TEUR (-4 TUSD)	100 % - indirekt
ROY 1329 Voss, LLC	Houston/Texas	USA	-2.413 EUR (-2.918 USD)	-2 TEUR (-3 TUSD)	100 % - indirekt
Kirby SPE, LLC	Wilmington/ Delaware	USA	7.780.840 EUR (9.409.294 USD)	-208 TEUR (-250 TUSD)	100 % - indirekt

Eigenkapital und Jahresüberschuss jeweils zum 31. Dezember 2017.

BJI = Britische Jungferninseln
KYE = Kaiman-Inseln
HK = Hong Kong
USA = Vereinigte Staaten von Amerika

Sonstige Vermögensgegenstände

Die sonstigen Vermögensgegenstände haben in Höhe von TEUR 1 eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr (Vorjahr: TEUR 3).

Forderungen gegen verbundene Unternehmen

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen stammen aus Lieferungen und Leistungen.

Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital betrifft das Grundkapital der ROY Ceramics SE und ist eingeteilt in 18.109.000 (bis zum 28.6.2017: 13.110.000) auf den Inhaber lautende Stückaktion mit einem Anteil von EUR 1,00 am Grundkapital. Jede Stückaktie gewährt eine Stimme. Im Berichtsjahr erfolgte am 27.6.2017 eine Kapitalerhöhung um 4.999.000 EUR.

Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage beinhaltet eine freiwillige Zuzahlung über TEUR 200 des ehemals alleinigen Anteilshabers um die finanzielle Ausstattung der Gesellschaft zu stärken.

Gewinnrücklagen

Als Gewinnrücklage wurde von der Gesellschaft eine Rücklage gem. §272 Abs. 2 HGB iVm. § §150 Abs. 2 AktG gebildet.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Kosten für Abschlusserstellung und -prüfung sowie Kosten des Verwaltungsrates. Sämtliche Rückstellungen sind kurzfristig.

Verbindlichkeiten

Die ausgewiesenen Verbindlichkeiten haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von unter 1 Jahr.

Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von TEUR 0 (Vorjahr: TEUR 1.111) waren im Vorjahr mit einem Rangrücktritt versehen.

Latente Steuern

Die Gesellschaft macht von dem Wahlrecht gemäß § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB Gebrauch und setzt keine aktiven latenten Steuern auf Verlustvorträge an.

Der steuerliche Verlustvortrag zum 31. Dezember 2017 beträgt TEUR 1.442 (Vorjahr: TEUR 1.562). Bei einem Steuersatz von 29,83 % (Vorjahr: 29,83 %) ergibt sich ein aktiver latenter Steuerüberhang in Höhe von TEUR 430 (Vorjahr: TEUR 466). Da zum Stichtag keine validen Informationen darüber vorliegen,

inwieweit dieser Verlustvortrag innerhalb der nächsten fünf Jahre genutzt werden kann, werden keine aktiven latenten Steuern gebildet.

Sonstige Erläuterungen

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Der Gesamtbetrag der finanziellen Verpflichtungen aus Mietverträgen für das Jahr 2018 beträgt TEUR 75 (Vorjahr: TEUR 5).

Nahestehende Personen und mitgeteilte Beteiligungsverhältnisse

Die Gesellschaft hatte nach der Kapitalerhöhung gegen Sacheinlage in 2014 48 Minderheitsaktionäre mit einem Anteil von insgesamt 35 % der Anteile.

Der Shine Eagle Trust reg., Balzers, Liechtenstein, hat der Gesellschaft am 24. August 2016 mitgeteilt, dass aufgrund seiner Liquidation seine 8.507.000 Aktien auf die Hi Scene Industrial Limited, Tortola, British Virgin Islands übertragen worden sind.

Frau Lee Sujida Lalalertsuphakun, China, hat der Gesellschaft gemäß § 21 Abs. 1a WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der ROY Ceramics SE, Hungen, zum Zeitpunkt 24. August 2016 64,77 % der Stimmrechte betragen hat.

Es handelte sich dabei um eine freiwillige Konzernmitteilung aufgrund einer Schwellenberührung auf Ebene eines Tochterunternehmens wegen einer konzerninternen Umschichtung

Gleichzeitig sind ihr hiervon 64,77 % nach § 22 Abs. 1 S.1 Nr. 2 WpHG zuzurechnen und wurden von folgenden Aktionären, aus deren Aktien an der ROY Ceramics SE jeweils 3% oder mehr zugerechnet werden, gehalten:

- Hi Scene Industrial Limited, Tortola, British Virgin Islands

Die Hi Scene Industrial Limited, Tortola, British Virgin Islands, hat der Gesellschaft gemäß § 27a WpHG Am 21. September 2016 mitgeteilt, dass

- es sich bei der Mitteilung von Frau Lee Sujida Lalalertsuphakun, China, für die meldende Gesellschaft um eine strategische Investition handelt und
- man innerhalb der nächsten zwölf Monate weitere Aktien erwerben möchte,
- man beabsichtigt, einen wesentlichen Einfluss auf die Bestellung und Abberufung von Führungspersonal und Verwaltungsräten zu nehmen,
- man nicht beabsichtigt Einfluss auf die Kapitalstruktur, das Verhältnis von Eigen- zu Fremdmitteln und die Dividendenpolitik zu nehmen,

Frau Lee Sujida Lalalertsuphakun, China, hat der Gesellschaft gemäß § 21 Abs. 1a WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der ROY Ceramics SE, Hungen, zum Zeitpunkt 01. September 2017 75,47 % der Stimmrechte betragen hat.

Gleichzeitig sind ihr hiervon 75,47 % nach § 22 Abs. 1 S.1 Nr. 2 WpHG zuzurechnen und wurden von folgenden Aktionären, aus deren Aktien an der ROY Ceramics SE jeweils 3% oder mehr zugerechnet werden, gehalten:

- Hi Scene Industrial Limited, Tortola, British Virgin Islands

Herr Tak Chung Pang, China, hat der Gesellschaft gemäß § 21 Abs. 1a WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der ROY Ceramics SE, Hungen, zum Zeitpunkt der erstmaligen Zulassung der Aktien der ROY Ceramics SE zum Handel am regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse am 29. April 2015 3,81% der Stimmrechte betragen hat.

Davon sind ihm 3,81 % nach § 22 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen und wurden von den folgenden von ihm kontrollierten Unternehmen, deren Stimmrechtsanteil an der ROY Ceramics SE jeweils 3 % oder mehr beträgt, gehalten:

- Golik Holdings Limited, Hamilton, Bermuda
- Golik Investments Ltd., British Vergin Islands

Die Golik Investments Ltd., Tortola, British Vergin Islands, hat uns gemäß § 21 Abs. 1a WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der ROY Ceramics SE, Hungen, zum Zeitpunkt der erstmaligen Zulassung der Aktien der ROY Ceramics SE zum Handel am regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse am 29. April 2015 3,81% der Stimmrechte betragen hat.

Davon sind ihr 3,81 % nach § 22 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen und wurden von den folgenden von ihr kontrollierten Unternehmen, deren Stimmrechtsanteil an der ROY Ceramics SE jeweils 3 % oder mehr beträgt, gehalten:

- Golik Holdings Limited, Hamilton, Bermuda

Die im Oktober 2015 erworbene Beteiligung, Siu Fung Concept Ltd. gehörte zuvor Herrn Surasak Lelalertsuphakun, dem stellvertretenden Vorsitzenden des Verwaltungsrates der Roy Ceramics SE. Dieses Geschäft wurde zu fremdüblichen Bedingungen abgewickelt.

Mitarbeiter

Die Gesellschaft beschäftigte im Berichtszeitraum keine Mitarbeiter.

Genehmigtes Kapital

Gemäß Beschluss der Hauptversammlung vom 27. August 2015 ist der Verwaltungsrat ermächtigt, das Grundkapital bis zum 26. August 2020 gegen Bar- und/oder Sacheinlage einmal oder mehrmals um insgesamt bis zu EUR 6.555.000,00 zu erhöhen (genehmigtes Kapital 2015/I). Das Bezugsrecht der Altaktionäre ist ausgeschlossen.

Im Jahr 2017 wurde von der Ermächtigung über einen Teilbetrag von EUR 4.999.000,00 Gebrauch gemacht.

Das genehmigte Kapital 2015/I wurde in der Hauptversammlung am 02. Oktober 2017 aufgehoben.

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 02. Oktober 2017 wurde der Verwaltungsrat ermächtigt, das Grundkapital bis zum 01. Oktober 2022 gegen Bar- und/oder Sacheinlage einmal oder mehrmals um insgesamt bis zu EUR 9.054.500,00 zu erhöhen (genehmigtes Kapital 2017).

Bedingtes Kapital

Gemäß Beschluss der Hauptversammlung vom 02. Oktober 2017 wurde das Kapital um EUR 1.810.900,00 bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2017). Es dient der Erfüllung von Bezugsrechten.

Das bedingte Kapital 2015/I wurde in der Hauptversammlung am 02. Oktober 2017 aufgehoben.

Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 27. August 2015 wurde das Kapital um EUR 5.244.000,00 bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2015/II). Es dient der Erfüllung von Wandlungs- und Optionsrechten.

Gesamtbezüge des Verwaltungsrats

Die Bezüge der Mitglieder des Verwaltungsrates betragen im Berichtszeitraum insgesamt TEUR 56 (ohne USt) (im Vorjahr TEUR 56).

Gesamtbezüge des geschäftsführenden Direktoren

Der geschäftsführende Direktor Herr Matthias Herrmann erhielt eine erfolgsunabhängige Vergütung von TEUR 79 (im Vorjahr erhielt sein Vorgänger TEUR 36(ohne USt)). Herr Herrmann, der zugleich geschäftsführender Direktor und Mitglied des Verwaltungsrates ist, erhielt nur für seine Tätigkeit als geschäftsführender Direktor eine erfolgsunabhängige Vergütung.

Der geschäftsführende Direktor Herr Siu Fung Siegfried Lee erhielt eine erfolgsunabhängige Vergütung (inkl. Sachleistungen) von TEUR 425 (im Vorjahr TEUR 0). Die Vergütung wird von der Lion Legends Holdings Limited in Hong Kong ausbezahlt. Herr Lee, der zugleich geschäftsführender Direktor und Vorsitzender des Verwaltungsrates ist, erhielt nur für seine Tätigkeit als geschäftsführender Direktor eine erfolgsunabhängige Vergütung.

Geschäftsführende Direktoren

Im Berichtsjahr waren geschäftsführende Direktoren (mit Angabe von Eintritt und der Vergütung durch die Gesellschaft):

- Herr Siu Fung Siegfried Lee, Chief Executive Officer, Hong Kong, (TEUR 425)
- Herr Matthias Herrmann, Chief Financial Officer, Hamburg, (seit dem 11. Mai 2017, TEUR 79)
- Frau Lei Yang, Designerin, Chino Hills/USA, (seit dem 3. März 2017, TEUR 0)
- Herr Suriya Toaramrut, Technical Director, Stadt/Thailand (seit dem 18. August 2017, TEUR 0)
- Herr Sikun Jiang, Ingenieur, Beijing/China (seit dem 02. März 2017 bis 04. August 2017, TEUR 0)
- Frau Jiao Wen, Chief Operating Officer, Houston (seit dem 18. August 2017 bis 28. Dezember 2017, TEUR 0)
- Herr Robert Huyck, Chief Operating Officer, Los Angeles (seit dem 1. April 2018, TEUR 0)

Alle Direktoren sind leitende Angestellte in der Keramik oder Immobilienindustrie.

Verwaltungsrat

Im Berichtsjahr gehörten dem Verwaltungsrat folgende Personen an:

- Siu Fung Siegfried Lee, CEO, Hong Kong (Vorsitzender)
- Surasak Lalertsuphakun, Kaufmann, Hong Kong (Stellvertretender Vorsitzender)
- Matthias Herrmann, leitender Mitarbeiter, CFO, Hamburg, seit 02. Oktober 2017
- Christian Alexander Peter, leitender Mitarbeiter im Entwicklungsbereich, Diplom-Ingenieur, Berlin, seit 02. Oktober 2017
- Sujida Lalertsuphakun Lee, leitende Mitarbeiterin, Hong Kong, seit 02. Oktober 2017
- Siwen Mao, Portfolio Manager, Singapur, seit 02. Oktober 2017
- Frau Yuen Shan Tse, Chartered Accountant, Hong Kong, bis 04. Januar 2018
- Frau Jiao Wen, COO, Houston, vom 02. Oktober 2017 bis 28. Dezember 2017
- Chi Tien Steve Leung, Designer, bis 09. Mai 2017

Herr Siegfried Lee ist zugleich Geschäftsführer (Director) der Siu Fung Concept Ltd., BJI.

Frau Sujida Lalertsuphakun Lee ist zugleich Geschäftsführende Direktoren (director) der Hi Scene Industrial Limited und Direktorin der The Stadium Group Limited, Hexagon Limited und Just All Corporation Limited.

Herr Chi Tien Steve Leung ist zugleich Geschäftsführer (director) der Steve Leung Designers Ltd., Hong Kong.

Herr Matthias Herrmann ist seit 06. März 2018 als Aufsichtsrat und seit 20. März 2018 als Aufsichtsratsvorsitzender der Mühl Product & Service AG gewählt.

Honorar für die Abschlussprüfung

Über die Angaben zum Honorar des Abschlussprüfers wird im Konzernabschluss berichtet.

Erklärung gemäß § 161 AktG

Die Entsprechenserklärung nach § 161 AktG zum Deutschen Corporate Governance Kodex wurde abgegeben und ist auf der Unternehmens-Homepage unter <http://www.roykeramik.de/entsprechenserklaerung/> öffentlich zugänglich.

Konzernabschluss

Die Roy Ceramics SE, München, ist zu 100 % an der LLH beteiligt. Die Roy Ceramics SE stellt als Obergesellschaft einen Konzernabschluss für den größten Kreis von Unternehmen im Sinne des § 315a HGB auf. Dieser ist im Bundesanzeiger abrufbar.

Die LLH stellt einen Teilkonzernabschluss nach den lokalen Vorschriften der Hong Kong Financial Reporting Standards (HKFRS) auf (kleinster Kreis von Unternehmen). Dieser ist in den Geschäftsräumen der Gesellschaft erhältlich.

Nachtragsbericht

Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung vom 25. März 2018 beschlossen, mit Wirkung zum 01. April 2018, Herrn Robert Huyck zum Geschäftsführenden Direktor zu bestellen.

Ergebnisverwendungsvorschlag

Die Geschäftsführenden Direktoren schlagen vor, das Jahresergebnis auf neue Rechnung vorzutragen.

München, 27. April 2018

Siu Fung Siegfried Lee
Geschäftsführender Direktor / CEO
Roy Ceramics SE

Matthias Herrmann
Geschäftsführender Direktor
Roy Ceramics SE

Suriya Toaramrut
Geschäftsführender Direktor
Roy Ceramics SE

Lei Yang
Geschäftsführende Direktorin
Roy Ceramics SE

Robert Huyck
Geschäftsführender Direktor
Roy Ceramics SE

Anlage A zum Anhang

ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS IM GESCHÄFTSJAHR 2017

	ANSCHAFFUNGS- UND HERSTELLUNGSKOSTEN			ABSCHREIBUNGEN			NETTOBUCHWERTE	
	1. Jan. 2017 EUR	Zugänge EUR	31. Dez. 2017 EUR	1. Jan. 2017 EUR	Zuführungen EUR	31. Dez. 2017 EUR	31. Dez. 2017 EUR	31. Dez. 2016 EUR
IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE								
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	22.740,00	0,00	22.740,00	13.897,00	7.579,00	21.476,00	1.264,00	8.843,00
	<u>22.740,00</u>	<u>0,00</u>	<u>22.740,00</u>	<u>13.897,00</u>	<u>7.579,00</u>	<u>21.476,00</u>	<u>1.264,00</u>	<u>8.843,00</u>
SACHANLAGEN								
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	2.466,32	2.466,32	0,00	870,32	870,32	1.596,00	0,00
	<u>0,00</u>	<u>2.466,32</u>	<u>2.466,32</u>	<u>0,00</u>	<u>870,32</u>	<u>870,32</u>	<u>1.596,00</u>	<u>0,00</u>
FINANZANLAGEN								
Anteile an verbundenen Unternehmen	12.990.000,00	0,00	12.990.000,00	0,00	0,00	0,00	12.990.000,00	12.990.000,00
	<u>12.990.000,00</u>	<u>0,00</u>	<u>12.990.000,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>12.990.000,00</u>	<u>12.990.000,00</u>
	<u>13.012.740,00</u>	<u>2.466,32</u>	<u>13.015.206,32</u>	<u>13.897,00</u>	<u>8.449,32</u>	<u>22.346,32</u>	<u>12.992.860,00</u>	<u>12.998.843,00</u>

ZUSAMMENGEFASSTER LAGEBERICHT DER ROY CERAMICS SE UND DES ROY CERAMICS SE KONZERNS FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR VOM 1. JANUAR 2017 BIS ZUM 31. DEZEMBER 2017

1. KONZERNPROFIL

1.1 Allgemeine Informationen

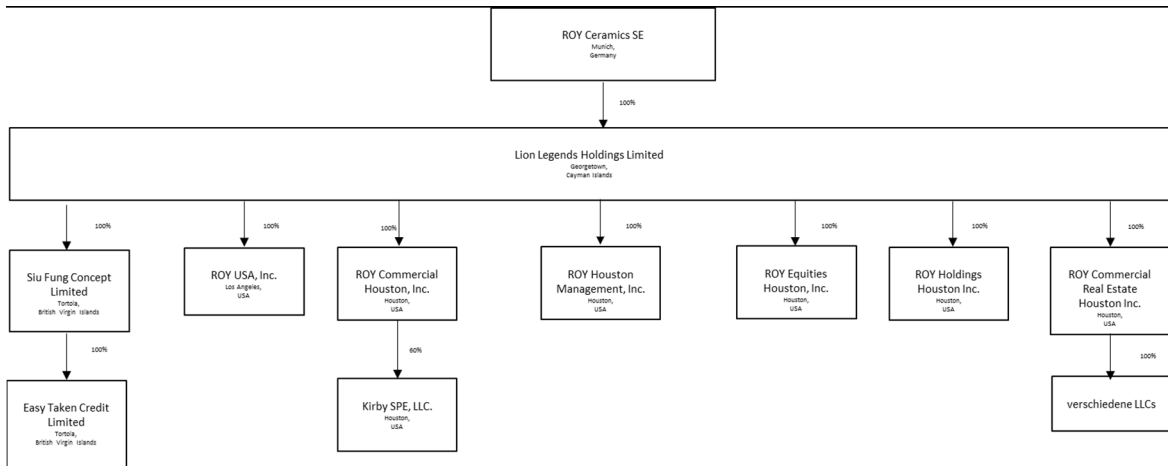
ROY Ceramics SE, München (nachstehend „Gesellschaft“ oder auch kurz „ROY“ genannt) ist die Muttergesellschaft der Gruppe. Die Gesellschaft ist eine am 8. Mai 2014 gegründete und im Handelsregister München (HRB 211752) eingetragene europäische Aktiengesellschaft mit dem Verwaltungssitz (Geschäftsadresse) Gießener Straße 42, 35410 Hungen. Der Verwaltungssitz wurde mit Wirkung zum 6. März 2015 von München nach Frankfurt am Main verlegt. Der Verwaltungssitz wurde im Jahr 2016 von Frankfurt am Main nach Hungen, Deutschland, verlegt.

Am 30. April 2015 erfolgte erstmals die Notierung der Anteile der ROY Ceramics SE im Prime Standard der Frankfurter Börse (Deutschland) sowie zugleich am unregulierten Markt (Drittes Segment) der Wiener Börse (Österreich). Die Aktien werden unter der Wertpapierkennnummer RYSE88 und ISIN DE000RYSE888 gehandelt.

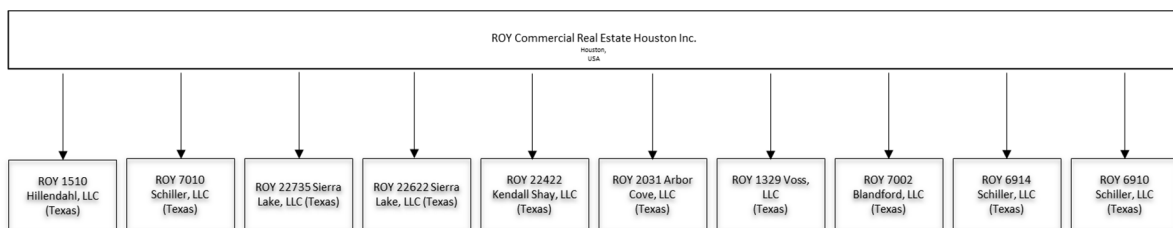
Der Geschäftszweck der Gesellschaft und ihrer Tochtergesellschaften (zusammen „Gruppe“ genannt) bestand bis zum 30. September 2015 überwiegend in der Herstellung und dem Verkauf von Sanitärbedarf und -zubehör aus Keramik. Die Gesellschaft fungiert dabei als Investment-Holdinggesellschaft. Die Haupttätigkeit ihrer Tochtergesellschaften sowie Beteiligung und Stimmrecht der Gesellschaft werden in Abschnitt 33 des Anhangs dargestellt. Mit Beschluss der Hauptversammlung am 02. Oktober 2017 wurde der Geschäftszweck der ROY Ceramics SE erweitert und Immobilien als weiteres Geschäftsfeld etabliert. Der Bereich Immobilien befindet sich im Aufbau und es werden überwiegend Immobilientransaktionen in den USA angestrebt.

1.2 Konzernstruktur

Die Konzernstruktur hat sich im Jahr 2017 geändert. Im Wesentlichen bedingt durch erfolgte und geplante Immobilientransaktionen in den USA wurden neue Gesellschaften in Houston gegründet. Die ROY Gruppe plant für jede neue Immobilientransaktion eine separate Gesellschaft zu gründen. Neben der Gründung neuer Gesellschaften wurde die Tochtergesellschaft ROY USA, Inc. von der Siu Fung Concept Ltd. (BVI) an die Muttergesellschaft Lion Legends Holdings zum 01. Juli 2017 übertragen. Die Konzernstruktur stellt sich zum 31.12.2017 wie folgt dar:



Die in den USA unter der ROY Commercial Real Estate Houston Inc. angegebenen LLCs stellen sich wie folgt dar. Die LLCs halten jeweils ein Grundstück, welches zeitnah bebaut oder auch verkauft werden soll. Die Grundstück LLCs werden in Abschnitt 34 des Anhangs detailliert beschrieben:



1.3 Geschäftsmodell

Bis zur Schließung des Werks in Peking, aufgrund des Verkaufs der operativen Tochtergesellschaften der Gruppe in China an White Horse, der im September 2015 erfolgte, produzierte ROY Ceramics SE ein vollständiges Sortiment an Sanitär- und Badezimmersausstattungen zum Gebrauch in mittel- bis hochpreisigen Räumlichkeiten. ROY Ceramics SE lieferte qualitativ hochwertige und ästhetisch ansprechende Sanitärartikel innerhalb der VR China. Nach der erhaltenen vollständigen Zahlung von White Horse zielt ROY darauf ab, ein führender Anbieter von Badezimmerlösungen für den asiatischen Markt und die internationalen Märkte, insbesondere die USA und Europa zu werden. ROY zielt auch darauf ab sich auf dem sich neu entwickelnden Markt von Dusch-WCs (Smart Toilet Seats) in Europa und USA zu etablieren. Dies erfolgt vorrangig in Kooperationen mit namhaften asiatischen Herstellern, die in diesem Bereich entsprechendes technisches Know-How zur Verfügung stellen. ROY hat die Fertigung ihrer Standard Markenkeramikprodukte an einen OEM-Hersteller in Thailand ausgelagert. Im ersten Schritt wird die Produktion von Urinalen beauftragt und ehemalige Keramikingenieure von ROY im ehemaligen Werk in China, im Rahmen eines Projekts, von ROY in das Werk in Thailand entsand, um die Produktpalette auszubauen. Darüber hinaus plant ROY im Sanitärkeramikbereich langfristig eine eigene Produktion aufzubauen. Neben einer langfristig geplanten Produktion in den USA wird geprüft, ob kurzfristig ein Sanitärkeramikwerk in Deutschland realisiert werden kann.

Neben dem Bereich der hochwertigen Sanitärkeramik etabliert sich ROY als Immobilienunternehmen, mit Schwerpunkt der Aktivitäten in den USA und im Bereich Projektentwicklung und Investition. Der Geschäftsbereich Immobilien soll zukünftig einen stabilen und wesentlichen Beitrag zur Unternehmensentwicklung und Erfolg leisten.

1.4 Strategie

Im Bereich der Sanitärkeramik plant ROY die Marke ROY, nach dem diese bereits auf dem Markt der VR China effektiv eingeführt wurde, nunmehr die Marke auch auf neuen internationalen Märkten in den USA, in ASEAN-Ländern und in Europa einzuführen bzw. zu stärken. Bezüglich der Risiken vgl. Abschnitt 3.2.

Im Jahr 2018 plant ROY die Teilnahme an wichtigen Fachmessen in Europa und den USA sowie die Stärkung der Marke ROY als Sanitärkeramikerhersteller und Immobilienunternehmen zur Erschließung weiterer zukünftiger Kundenkreise.

Das firmeninterne Sanitärkeramik Design-Team von ROY, momentan bei der ROY USA, Inc. in USA angesiedelt, konzentriert sich in erster Linie auf die Umsetzung neuer Design-Konzepte in funktionelle Produkte mit Hilfe des Ingenieurteams von ROY. Der zweite Schwerpunkt ist die Entwicklung und Ergänzung des Designs des Universal-Abflussadapters für WCs von ROY, die sowohl europäische als auch amerikanische Branchenstandards erfüllen. Die Entwicklung des Universal-Abflussadapters von ROY nahm drei Jahre in Anspruch und bietet das Potenzial, wichtige internationale Märkte zu beliefern.

Mit der erhaltenen Zahlung von White Horse sollen die Produktion und der Vertrieb mit folgenden Prioritäten wieder aufgenommen werden:

- Ausbau der Vereinbarung in Thailand über die OEM-Produktion von ROY-

Markenprodukten und Aktivierung von Vertriebsaktivitäten in den USA, Europa und ASEAN Bereich;

- Planung einer eigenen Smart Seat Sanitärkeramikproduktion in Europa und langfristig in den USA, letzteres nach erfolgter und notwendiger Aufbereitung der Maschinen für eine Produktion in den USA, wir gehen aktuell von mindestens 2 Jahren Vorlaufzeit aus, nach Abschluss eines Vertrages über die Sanierung der benötigten Maschinen;
- Identifizierung eines geeigneten Standorts für einen neuen Flaggschiff-Ausstellungsraum für die integrierten Badezimmerlösungen von ROY in Zusammenarbeit mit der Architektenfirma Steve Leung Designers Limited oder einem anderen namhaften Designer. Hierbei wird auf das gehobene Marktsegment abgezielt.

Im Geschäftsbereich Immobilien plant ROY sich als verlässlicher und kompetenter Partner in allen Bereich des Immobiliengeschäfts, insbesondere bei der Projektentwicklung, als Investor und Revitalisierer, mit Schwerpunkt USA zu etablieren. Zur Stärkung der Projektarbeit wurde bereits ein Vertrag mit „YTWO Affirmative“ geschlossen, mit dem sich ROY in den Bereichen Projektberatung, -planung und -monitoring sowie Beschaffung professionelle Unterstützung, nach Bedarf einholen kann. Darüber hinaus strebt ROY in allen Immobilienprojekten an mit professionellen und etablierten Partner die Projekte umzusetzen. Schwerpunkt der Immobilienaktivitäten bildet Houston/Texas, jedoch prüft ROY fortlaufende vielversprechende Projekte in den ganzen USA und außerhalb der USA. Schwerpunkte dabei bilden die Bereiche Büro, Einfamilien- und Mehrfamilienhausprojekte.

Ein Teil der Finanzierung der bisherigen und zukünftigen Immobilienprojekten wird durch die von White Horse geleisteten Zahlungen teilfinanziert. ROY plant für die Immobilienprojekte weitere Finanzierungsquellen zu erschließen und prüft auch Immobilienprojekte von ROY für Investoren unter dem in den USA etablierten EB-5 Investoren Programm zugänglich zu machen. Zusätzlich plant ROY langfristige Partnerschaften mit Finanzierungspartnern aufzubauen.

1.5 Steuerungssystem

Das Bestreben der ROY Ceramics Gruppe ist es, nachhaltig zu wachsen und erfolgreich zu wirtschaften. Um dies zu ermöglichen, wird im Konzern von den verantwortlichen Personen ein internes Steuerungssystem zur Koordinierung und Kontrolle der Gesellschaften verwendet. Dieses System basiert auf einer Vielzahl von Mechanismen und Kennzahlen wie z.B. EBT und einer Risikomanagement Policy, welche bereichsspezifische Vorgänge abbilden und messbar machen. Insgesamt hat ROY die folgenden sieben Risikokategorien identifiziert, Kreditrisiko, Marktrisiko, Liquiditätsrisiko, operative Risiken, Business Risiken, Reputations Risiken und anderweitige Risiken. Diese Risiken werden laufend überwacht und auf Basis ihrer Eintrittswahrscheinlichkeit und möglichen Schaden analysiert. Seit dem Ruhen der operativen Tätigkeit wird jedoch nicht auf ein umfassendes Steuerungssystem, sondern im Wesentlichen auf ein fallbasiertes internes Steuerungssystem, zurückgegriffen. Dieses umfasst im Wesentlichen das Immobilienprojekt Kirby Interchange und Easy Taken Credit, sowie die Zahlungen von White Horse in 2017. Der Verwaltungsrat und die Geschäftsführenden Direktoren überprüfen regelmäßig die Anforderung an das interne Steuerungssystem und Risikomanagement. Mit der entsprechenden Wiederaufnahme des operativen Geschäftes, insbesondere im Bereich der Keramik und Ausweitung des Immobiliengeschäftes, wird dieses neu ausgerichtet und entsprechend den beiden Geschäftssegmenten angepasst.

1.6 Gesellschaftsorgane, Management und Gründer

Der Verwaltungsrat des Unternehmens umfasst aktuell folgende Mitglieder:

Name	Mitglied seit
Siu Fung Siegfried Lee (Vorsitzender)	27. August 2015
Surasak Lelalertsuphakun (stellvertretender Vorsitzende)	18. September 2014
Matthias Herrmann	02. Oktober 2017
Christian Alexander Peter	02. Oktober 2017
Siwen Mao	02. Oktober 2017
Sujida Lelalertsuphakun Lee	02. Oktober 2017
Jiao Wen	02. Oktober 2017 bis 28. Dezember 2017
Yuen Shan Kimmy Tse	27. August 2015 bis 04. Januar 2018
Chi Tien Steve Leung	27. August 2015 bis 9. Mai 2017

Surasak Lelalertsuphakun ist der Sohn von Siu Fung Siegfried Lee und Sujida Lelalertsuphakun Lee ist die Tochter von Siu Fung Siegfried Lee.

Mit Wirkung vom 2. März 2017 wurden die folgenden als geschäftsführende Direktoren bestellt:

Sikun Jiang – Technical Director – ausgeschieden zum 4. August 2017
Lei Yang – Design Director

Sikun Jiang ist Mitglied der Gruppe seit 2001 und war vorher für ingenieurtechnische Aspekte der Produktionsstätte in Peking zuständig. Herr Sikun Jiang hat das Unternehmen aus privaten Gründen zum 4. August 2017 verlassen.

Lei Yang ist die Frau von Herrn Siu Fung Siegfried Lee. Sie ist seit 2002 Mitglied der Gruppe und wurde im Jahre 2004 Designdirektorin.

Mit Wirkung vom 11. Mai 2017 wurde der folgende geschäftsführende Direktor bestellt:

Matthias Herrmann – Chief Financial Officer

Matthias Herrmann trat als Direktor Finance im April 2017 in die Gruppe ein und wurde im

Mai 2017 zum Geschäftsführenden Direktor bestellt.

Mit Wirkung vom 18. August 2017 wurde die folgenden Geschäftsführenden Direktoren bestellt:

Jiao Wen – Chief Operating Officer – ausgeschieden zum 28. Dezember 2017

Suriya Toaramrut – Technical Director

Jiao Wen trat in die Gruppe als COO ein und betreute maßgeblich den Aufbau der Aktivitäten in Houston und den Kauf des Immobilienprojektes “Kirby Interchange” in Houston.

Suriya Toaramrut betreut als Technical Direktor die Aktivitäten und Umsetzung der Herstellung von ROY Markenkeramik durch den OEM-Hersteller in Thailand, sowie den geplanten Aufbau der Vertriebsaktivitäten in Asien.

Mit Wirkung zum 01. April 2018 wurde Robert Huyck vom Verwaltungsrat zum Geschäftsführenden Direktor bestellt. Herr Huyck, wird sich als Chief Operating Officer die Entwicklung der ROY Gruppe unterstützen.

2. WIRTSCHAFTSBERICHT

2.1 Wirtschaftliche Entwicklung

Im Folgenden werden die Zahlen des Konzerns auf Grundlage der IFRS und die Zahlen der ROY Ceramics SE auf Grundlage des HGB dargestellt.

2.1.1 Allgemeine wirtschaftliche Entwicklung

Dem Weltwirtschaftsausblick des Internationalen Währungsfonds (IWF) zufolge wurde das Weltwirtschaftswachstum für 2017 auf 3,6 % geschätzt. Das Wachstum hat sich gegenüber dem Jahr 2016 von 3,1% deutlich verbessert.

Nach "tradingeconomics.com" erwartet die chinesische Regierung, dass die chinesische Wirtschaft im Jahr 2017 um 6,9 % wächst und sich damit durch das langsamste Wirtschaftswachstum seit 26 Jahren auszeichnet. Dies zeugt von einer geringeren Dynamik, aber eine harte Landung beim Wirtschaftswachstum war noch nicht zu verzeichnen, insbesondere da das Wirtschaftswachstum in 2017 wie in den Vorjahren deutlich über der offiziellen Zielmarke von 6,5% lag.

Der Bauboom der vergangenen Jahre in China hat sich in 2017 zunächst verlangsamt, insbesondere auf Grund von Maßnahmen der Regierung um den Immobilienmarkt etwas abzukühlen. Anzeichen dafür sind der Rückgang im Bau neuer Gebäude, hochwertiger Resorthotels und großer Bauprojekte. Dementsprechend geht auch der Bedarf an hochwertiger Sanitärkeramik zurück, während zusätzliche neue Konkurrenten den Markt erobern. Diese Entwicklung wurde erwartet und hatten einen starken Einfluss auf die Entscheidungen des Verwaltungsrats der Gesellschaft, 2015 die operativen Tochtergesellschaften an White Horse zu verkaufen und die Gruppe anderen internationalen Märkten zugänglich zu machen. In den USA betrug das Wirtschaftswachstum in 2017 2,3%, welches deutlich über dem Vorjahreswert von 1,5% lag. Gleichzeitig hat der für die Wirtschaftsregion Houston wichtige Ölpreis begonnen sich im Jahr 2017 zu stabilisieren. Diese Entwicklung zeigt sich auch in wieder anziehender Einkommen und daraus resultierender Bauaktivität und Erholung der Mietpreise im Großraum Houston.

Im Bereich Sanitärkeramik hatte das gestiegene Wirtschaftswachstum in den bisherigen Märkten, keine Auswirkungen auf die Geschäftsentwicklung des ROY-Konzerns, da dieses Geschäftssegment aktuell nicht operativ ist. Im neuen Geschäftsfeld Immobilien hatte die verbesserte Konjunktur keinen Einfluss auf die Entwicklung des ROY-Konzerns, da in 2017 erst eine größere Transaktion im dritten Quartal abgeschlossen wurde und relevante positive Beiträge erst in den Folgejahren erwartet werden.

Die neuen Märkte, in denen ROY zukünftig tätig sein wird, insbesondere den USA sowie Europa und der ASEAN Länder, zeichnen sich im Jahr 2017 durch ein stabiles Wachstum auf und versprechen nach einer erfolgreichen Verlagerung der Produktion ein zukünftiges Umsatzwachstum für ROY. Besonders die Wahl von Donald Trump im Jahr 2016 als amerikanischer Präsident wird nach Ansicht des ROY-Konzerns einen positiven Einfluss auf die langfristige Entwicklung unserer Standorte in den USA haben.

2.2 Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Die folgende Erörterung und Analyse der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage von ROY durch die Geschäftsleitung beziehen sich auf den Konzernabschluss nach IFRS der ROY Gruppe bzw. auf den nach deutschen handelsrechtlichen Grundlagen erstellten Einzelabschluss der ROY Ceramics SE für die zum 31. Dezember 2017 und zum 31. Dezember 2016 (Vergleichsperiode) endeten Geschäftsjahre.

Die Finanzdaten in den nachfolgenden Tabellen sind überwiegend in Tausend Euro (TEUR) angegeben und werden kaufmännisch jeweils auf Tausend Euro gerundet. Die im nachfolgenden Text und in den Tabellen enthaltenen Prozentangaben wurden ebenfalls kaufmännisch auf eine Dezimalstelle gerundet. Folglich ergibt die Summe der im Text und in den Tabellen unten angegebenen Zahlen möglicherweise nicht die genauen angegebenen Summen und die Summe der Prozentangaben ergibt nicht unbedingt 100 %.

Vergleiche zwischen den Ergebnissen für 2017 und 2016 sowie bedeutsamen finanziellen Leistungsindikatoren sind aufgrund der Schließung des Werks von ROY und der Aussetzung des Vertriebs seit 3. Quartal 2015 nicht besonders aussagekräftig. Im Jahr 2017 wurde der Geschäftsbereich Immobilien etabliert. Dieser Geschäftsbereich umfasst die Kirby Interchange, mehrere Baugrundstücke in Houston und dem unterjährigen Kauf und Verkauf der Immobilie in Hong Kong, sowie eine Immobilie in Kalifornien. Insgesamt ist die Geschäftsentwicklung unter den gegebenen Umständen ungünstig verlaufen, da die Zahlungen von White Horse nicht wie erwartet kurzfristig bis Juni 2017 erfolgt ist, sondern erst im vierten Quartal 2017 und somit geplante Projekte erst mit Verspätung angegangen werden konnten. Dieser Umstand hatte negative Auswirkungen auf alle Ergebnisse im Konzern.

Die Ergebnisse der ROY Ceramics SE selbst werden nicht im Detail diskutiert, da die Gesellschaft bisher keine Handelsaktivitäten im Wesentlichen durchführt und nur als Beteiligungsgesellschaft für den Konzern fungiert.

2.2.1 Ertragslage

Die Gewinn- und Verlustrechnung des Einzelabschlusses der ROY Ceramics SE weist entgegen der Prognose aus dem Vorjahr einen Gewinn von 11.850 TEUR aus gegenüber einem Verlust im Vorjahr von 444 TEUR. Der Gewinn im Geschäftsjahr ergibt sich im Wesentlichen aus einer Dividendenzahlung der Tochtergesellschaft LLH, aus deren Kapitalreserve, an die Muttergesellschaft in Höhe von 12.291 TEUR. Der Verlust im Vorjahr ist überwiegend auf Kosten in Verbindung mit der Börsennotierung und den Geschäftstätigkeiten der Gesellschaft in Deutschland (allgemeine Verwaltungskosten) zurückzuführen.

Die folgende Tabelle enthält Angaben aus der Konzernergebnisrechnung von ROY für die zum 31. Dezember 2017 und zum 31. Dezember 2016 endeten Geschäftsjahre.

Ausgewählte Angaben aus der Gesamtergebnisrechnung des Konzerns:

TEUR	Geschäftsjahr zum 31.12.2017	Geschäftsjahr zum 31.12.2016	Veränderung in %
Umsatzerlöse	990	17	5.724
Umsatzkosten	70	6	1.067
Bruttoergebnis	920	11	8.264
Gewinn aus der Veräußerung von als zu Finanzanlagen gehaltenen Immobilien	157	0	n/a
Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	4.922	-100
Vertriebskosten	0	1	-100
Verwaltungskosten	15.484	22.447	-31
Sonstiges Erträge	44	0	n/a
Betriebsergebnis/EBIT	-14.363	-27.359	-48
Finanzerträge	110	2.204	-95
Finanzaufwendungen	554	38	1.358
Ergebnis vor Steuern	-14.807	-25.193	-41
Latente Steuern	-218	0	n/a
Ertragsteuern	4	1	300
Nettoergebnis im Berichtszeitraum	-14.594	-25.194	-42
<i>Bruttogewinnmarge in %</i>	<i>n/a</i>	<i>n/a</i>	<i>n/a</i>
<i>EBIT-Marge in %</i>	<i>n/a</i>	<i>n/a</i>	<i>n/a</i>
<i>Nettogewinnmarge in %</i>	<i>n/a</i>	<i>n/a</i>	<i>n/a</i>

pp = Prozentpunkte

n/a= Da die Gruppe im Jahre 2017 keinen regulären Geschäftsbetrieb hatte, haben die Kennzahlen Bruttomarge, EBIT-Marge und Nettogewinnmarge keinen Erklärungswert bzw. keine Aussagekraft. Dementsprechend haben wir dieses Jahr nicht über sie berichtet.

2.2.2 Umsatzerlöse

In 2017 konnten lediglich geringe Netto-Mieteinnahmen aus der Kirby Interchange, zwei weiteren, vermieteten Objekten in Houston, welche auf den in 2017 gekauften Grundstücken stehen und bis zum Abriss vermietet werden, sowie einer vermieteten Immobilie in Kalifornien, realisiert werden.

ROY Ceramics SE, die Muttergesellschaft in Deutschland, hatte im Geschäftsjahr 2016 keine Umsatzerlöse. In 2017 stammen die Umsatzerlöse aus Beratungsleistungen im Konzern.

2.2.3 Bruttogewinn und Bruttogewinnmarge

Die folgende Tabelle zeigt eine Aufschlüsselung des Bruttogewinns und der Bruttogewinnmarge für die Geschäftsjahre zum 31. Dezember 2017 und zum

31. Dezember 2016.

TEUR	2017	2016
Bruttoergebnis	920	11
Bruttogewinnmarge	n/a	n/a

Da der Konzern in 2016 und 2017 nur einen eingeschränkten operativen Geschäftsbetrieb hatte, hat die Kennzahl „Bruttogewinnmarge“ keine Aussagekraft. Dementsprechend haben wir dieses Jahr nicht darüber berichtet.

2.2.4 Finanzerträge

Die Finanzerträge der Gruppe sanken von 2.204 TEUR im Geschäftsjahr 2016 auf 110 TEUR im Geschäftsjahr 2017. Dies ist im Wesentlichen bedingt durch eine Zinsforderung an White Horse über die Verzinsung des Kaufpreises bis 30. Juni 2016. Die Zahlung dieser ausstehenden Zinsen erfolgte im Jahr 2017 auf ein Treuhandkonto.

2.2.5 Verwaltungskosten

Die Verwaltungskosten der Gruppe umfassen vorwiegend Löhne und Gehälter sowie Lohnnebenkosten und Vergütungskosten für die Geschäftsführenden Direktoren, das sonstige Management und das Verwaltungspersonal, Reise- und Bewirtungsaufwand der Geschäftsleitung und der Geschäftsführenden Direktoren, Abschreibungsaufwand für Anlagevermögen außer den Verlusten aus dem Abgang von Sachanlagen, Versorgungsaufwand, Reparaturen und Instandhaltungsaufwand, Mietkosten, Büroaufwand, Transportaufwand sowie Wertberichtigungen von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und von sonstigen Forderungen.

Die Verwaltungskosten beliefen sich im Geschäftsjahr 2017 auf 15.484 TEUR gegenüber 22.447 TEUR im Geschäftsjahr 2016. Der Rückgang im Geschäftsjahr 2017 gegenüber dem Vorjahr, lag hauptsächlich an der im Jahr 2016 erfolgten Sonderabschreibung (2016 3.802 TEUR). In 2017 lag die planmäßige Abschreibung mit 11.550 TEUR über der Abschreibung des Vorjahres (2016: 8.145 TEUR), im Wesentlichen bedingt durch Währungseffekte und planmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen und im Geschäftsjahr erworbene Immobilien. Darüber hinaus wurden in 2016 Gebühren und Grundsteuer für vorangegangene Geschäftsjahre an die lokale Behörde in Peking gezahlt (in 2016: 8.344 TEUR). Im gezahlten Gebühren und Grundsteuern in 2017 (264 TEUR) sind in den USA im Wesentlichen durch den Kauf einer Immobilie der Kirby Interchange angefallen.

2.2.6 Ertragsteuerertrag (Gruppe)

Gemäß der Vorschriften der Kaimaninseln und der britischen Jungferninseln („BVI“) unterliegt die Gruppe auf den Kaimaninseln und den britischen Jungferninseln keiner Ertragsteuer.

TEUR	2017	2016
Aktuelle Steuern		
Ertragsteuer in den USA	0	1
Ertragsteuer in Deutschland	0	0
Ertragsteuer in Hong Kong	4	0
Latente Steuern USA	-218	0

Die Gruppe hat im Geschäftsjahr bzw. zum Ende des Berichtsjahres latente Steuerverbindlichkeiten in den USA in Höhe von 142 TEUR (2016: 5 TEUR) dem gegenüber latente Steuerforderungen von 440 TEUR (2016: 106 TEUR) bestehen.

Aufgrund der bestehenden steuerlichen Verlustvorträgen der ROY Ceramics SE zahlt diese in Deutschland im Geschäftsjahr 2017 keine Steuern.

2.3 Bilanz von ROY (Gruppe)

TEUR	31.12.2017	31.12.2016
Aktiva		
Summe langfristige Vermögenswerte	77.848	69.302
Summe kurzfristige Vermögenswerte	45.839	70.084
Summe Aktiva	123.687	139.386
Eigenkapital und Verbindlichkeiten		
Summe Eigenkapital	109.673	135.670
Summe Verbindlichkeiten	12.895	3.716
Summe Eigenkapital und Verbindlichkeiten	123.687	139.386

2.3.1 Langfristige Vermögenswerte

Bei den langfristigen Vermögenswerten handelt es sich überwiegend um Sachanlagen in Deutschland, Thailand und USA, sowie um Immobilien in den USA und einer unterjährigen Immobilientransaktion in Hong Kong.

Die Zunahme der langfristigen Vermögenswerte im Geschäftsjahr 2017 gegenüber dem Geschäftsjahr 2016 ist überwiegend auf die getätigte Investition in die Kirby Interchange und den Kauf von Grundstücken in den USA zurückzuführen.

Segmentbezogene Investitionsangaben

Im Zusammenhang mit dem Verkauf der chinesischen operativen Tochtergesellschaften an White Horse zum 30. September 2015 wurden die zuvor im Werk Peking verwendeten beweglichen Sachanlagen auf die LLH übertragen. Diese Maschinen werden in der Bilanz mit ihren Restbuchwerten ausgewiesen, welche sich aus einer von der Nova Appraisals Limited durchgeführten unabhängigen und professionellen Bewertung ergeben.

Seit 2016 werden die vorher in der Pekinger Fabrik verwendeten Sachanlagen auf Basis einer Neueinschätzung i.H.v. jährlich 10 % abgeschrieben, was einer Restnutzungsdauer von 10 Jahren entspricht. Es handelt sich hierbei um eine realistischere Einschätzung der Nutzungsdauer der Sachanlagen.

Zum 31. Dezember 2017 befinden sich mehrere Immobilien der Gruppe in den USA. Dabei dient eine Immobilie zur Besicherung der Schuldscheinverbindlichkeiten der Gruppe und ist mit einer Grundschuld belegt. Die weiteren Immobilien dienen als Renditeobjekte.

2.3.2 Kurzfristige Vermögenswerte

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

Zum 31. Dezember 2017 betrug das Gesamtguthaben der Gruppe 25.690 TEUR (2016: 792 TEUR). Davon lauteten 22.272 TEUR der Bankguthaben auf US Dollar und 3.303 TEUR auf Euro. Die verbleibenden Salden lauten im Wesentlichen auf Hong Kong Dollar. Die Bankguthaben werden zum jeweiligen Zinssatz für täglich kündbare Guthaben variabel verzinst. Die Bankguthaben bestehen bei kreditwürdigen Banken, bei denen in der Vergangenheit keine Anzeichen für ein mögliches Ausfallrisiko erkennbar sind.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen umfassen im Wesentlichen eine Forderung gegen den Treuhänder über das Guthaben des ROY Konzerns in China (ca. 23 Mio. USD; ca. 19 Mio. EUR), welches für den Kauf von Baumaterial für geplante Projekte in USA vorgehalten wird.

2.3.3 Kurzfristige Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen umfassen vorwiegend Verbindlichkeiten aus externen Beratungsleistungen bzw. gegenüber externen Dienstleistern. Sonstige Verbindlichkeiten enthalten Verbindlichkeiten für Löhne und Gehälter und Sozialleistungen, Versorgungsleistungen und sonstige Steuerverbindlichkeiten.

2.3.4 Langfristige Verbindlichkeiten

Die Finanziellen Verbindlichkeiten umfassen im Wesentlichen ein Darlehen über 15 Mio. USD (12,4 Mio. EUR), welches die Kirby im Zusammenhang mit dem Erwerb einer Immobilie

2.4 Bilanz der ROY Ceramics SE (Einzelabschluss nach HGB):

TEUR	31. Dez. 2017	31. Dez. 2016
Aktiva		
Summe Anlagevermögen	12.993	12.990
Summe Umlaufvermögen	15.836	91
<hr/>		
Summe Aktiva	28.829	13.090
Eigenkapital und Fremdkapital		
Summe Eigenkapital	28.477	11.628
Summe Fremdkapital	352	1.462
<hr/>		
Summe Eigenkapital und Fremdkapital	28.829	13.090

Beim Anlagevermögen handelt es sich in beiden Jahren überwiegend um die Anteile an der Lion Legend Holdings Ltd. (LLH).

Beim Umlaufvermögen handelt es sich überwiegend um liquide Mittel.

Die Veränderung des Eigenkapitals ist auf den Verlust des abgelaufenen Geschäftsjahres zurückzuführen.

Die ROY Ceramics SE hat im Juni 2017 eine Kapitalerhöhung in Höhe von 4.999 TEUR durchgeführt. Diese Kapitalerhöhung wurde prospektfrei durchgeführt. Das gezeichnete Kapital wurde um den Betrag von 4.999 TEUR erhöht.

Das Fremdkapital bestehen im Wesentlichen aus Rückstellungen, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und Verbindlichkeiten gegenüber der Lion Legend Holdings Ltd. Alle Verbindlichkeiten haben wie im Vorjahr eine Laufzeit bis zu einem Jahr.

2.5 Verkürzte Kapitalflussrechnung des ROY Konzerns

TEUR	2017	2016
Cashflow aus der Geschäftstätigkeit vor Veränderung der kurzfristigen Vermögenswerte	-2.815	-9.524
Nettomittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-7.012	-1.076
Nettomittelzufluss aus Investitionstätigkeit	15.599	1.943
Nettomittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	16.849	-38
Netto-Zunahme (Abnahme) der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	25.435	829
Währungsumrechnungseffekte	-712	56
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode	967	82
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Periode	25.690	967

Die Liquiditätslage der Gruppe wurde durch den Verkauf ihrer Haupttochtergesellschaften an White Horse kurzfristig beeinträchtigt. Die Liquiditätslage hat sich mit dem Erhalt der von White Horse geschuldeten Gegenleistung zuzüglich von Zinsen in Höhe von 6 % p.a. bis zum 30. Juni 2016 erheblich verbessert. Die Gruppe war in 2017 in der Lage alle seine Zahlungsverpflichtungen jederzeit vollständig zu erfüllen.

Im Geschäftsjahr 2017 gingen Zahlungen i.H.v. USD 72.351.000 ein. Ein Betrag von USD 20.000.000 wird momentan noch treuhänderisch auf dem Konto eines Kunden der Lee's Pharmacy in China gehalten. Lee's Pharmacy ist eine in Hong Kong börsennotierte Gesellschaft, welche von Familienmitgliedern von Herrn Siu Fung Siegfried Lee geleitet wird und ursprünglich von Herrn Lee gegründet wurde. Dieser Betrag ist vorgesehen um für die geplanten Immobilienprojekte günstig in China Baumaterial und Gerätschaften zu beschaffen.

Die Kapitalflussrechnung zum Einzelabschluss von ROY weist zum 31. Dezember 2017 einen negativen Cashflow aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit, der sich in erster Linie aus den Verwaltungskosten für die Notierung an der Frankfurter Börse und sonstiger allgemeiner Verwaltungskosten ergibt. Der positive Cashflow aus der Investitionstätigkeit resultiert aus einer Dividende von der Lion Legend Holdings an die ROY Ceramics SE.

2.6 Sonstige ergebnisrelevante Faktoren

2.6.1 Forschung und Entwicklung

Während der normalen Geschäftstätigkeit werden fortlaufend neue Produktserien entwickelt. In der VRC wurden verschiedene Patente beantragt einschließlich des Universal-Abflussadapters für WCs von ROY und firmenintern entwickelte Produktionsprozesse. Zukünftig wird ROY weitere Patente für die neue Entwicklung beantragen.

Nach erfolgter Wiederaufnahme des regulären Geschäftsbetriebes Sanitärkeramik, mit eigener Produktion, ist auch eine Fortsetzung der Entwicklungstätigkeiten geplant.

2.6.2 Produktionsstätten

Alle Prozesse und das gesamte technologische Know-how der Produktionsstätte in Peking soll in neue Produktionsstätten integriert werden, die langfristig in den USA und mittelfristig in Europa eingerichtet werden sollen (vgl. Abschnitt 2.5.4.4).

2.6.3 Vermarktung und Vertrieb von ROY-Produkten

Das chinesische Geschäft von ROY wurde zum 30. September 2015 an White Horse verkauft. ROY arbeitet seither intensiv zusammen mit einem OEM-Hersteller in Thailand an dem Aufbau der Produktion. ROY unterstützt mit Know-How vor Ort um die hohen Qualitätsanforderungen an unsere Produkte zu erfüllen. Mit Abschluss dieses Prozesses und entsprechend ausreichender Produktionssicherheit, wird ROY das Vertriebsnetz reaktivieren, dass zuvor in der VR China aufgebaut hat. Darüber hinaus wird ROY beginnen ein Vertriebsnetz in den USA aufzubauen und die bestehenden Kontakte in Europa auszuweiten.

2.6.4 Geistiges Eigentum

2.6.4.1 Marken

Die Marke „ROY“ ist nach Ansicht der Gesellschaft ein wesentlicher Faktor für ihre erfolgreiche Geschäftstätigkeit in der VRC und eine Voraussetzung für ihren künftigen Erfolg auf internationalen Märkten. Aus diesem Grund muss ROY die Markenwahrnehmung weiter stärken. Zum Schutz der Marke „ROY“ hat die Gesellschaft bereits die nachstehend aufgeführten Warenzeichen eintragen lassen und beabsichtigt deren Eintragung als Warenzeichen auch in anderen Ländern.

Warenzeichen	Gebiet	Inhaber	Schutzfrist bis zum
ROY (Logo)	Europäischer Binnenmarkt, Eintragung als Warenzeichen unter der Nummer: 009727793	Kingbridge	28. Februar 2021
ROY (Logo)	Deutsches Warenzeichen, Registernummer: 30 2012 020 829, Klassen 11, 19, 21	Kingbridge	31. März 2022

Mit dem Verkauf der operativen Gesellschaften an White Horse wurden Vereinbarungen getroffen, diese Warenzeichen von Kingbridge im Rahmen des Verkaufsprozesses temporär an White Horse zu übertragen und spätestens bis zum 30. Juni 2017 an die LLH, und somit zur ROY Gruppe, zu rückübertragen. Die Rückübertragung der Markenrechte, durch Übertrag der Gesellschaft von Kingbridge, erfolgte im Mai 2017 an Frau Jiao Wen. Frau Wen war bis 28. Dezember 2017 Geschäftsführende Direktorin der ROY Ceramics SE. Die Warenzeichen werden von Frau von Wen an die Holding der ROY Ceramics SE übertragen

2.6.4.2 Patente

Siu Fung Ceramics (Beijing) Sanitary Ware Co., Ltd. (SFC) hat am 23. Januar 2014 ein

Patent (Patentbezeichnung: „A kind of a toilet“) für einen universellen Toilettenadapter beantragt. Das Patent wurde am 5. November 2014 genehmigt. Der patentierte Adapter ermöglicht die Installation einer Toilette, die unter Verwendung unterschiedlicher PVC-Rohre sowohl mit Boden- als auch mit Wandablauf ausgeführt werden kann. Die Toiletteninstallation mit Bodenablauf kann nach chinesischem Standard mit einem Anschlussstutzen von 305 mm und 400 mm Durchmesser oder über einen anderen nicht standardmäßigen Anschlussstutzen mithilfe unterschiedlich großer PVC-Rohre ausgeführt werden. Das Anschlussrohr von Toiletten mit Bodenablauf kann in einen Anschluss für Toiletten mit Wandablauf umgewandelt werden. Die Toiletten können daher sowohl mit senkrechten als auch waagrechten Abflussrohren installiert werden.

Die Informationen zum Patent von SFC lassen sich wie folgt zusammenfassen:

Patenteinhaber	Siu Fung Ceramics (Beijing) Sanitary Ware Co., Ltd.
Patentebezeichnung	A kind of toilet
Erfinder	Siu Fung Siegfried Lee, Sikun Jiang
Patentnummer	ZL 2014 2 0044813.6
Gebiet	VRC
Datum des Patentantrags	23. Januar 2014
Datum der Patenzulassung	5. November 2014
Schutzfrist bis zum	23. Januar 2034

Mit White Horse wurden Vereinbarungen getroffen, um diese Patent von der Siu Fung Ceramics (Beijing) Sanitary Ware Co., Ltd. an die LLH bis zum 30. Juni 2017 zu übertragen. Die Rückübertragung ist im Mai 2017 an Frau Wen erfolgt und Frau Wen wird dieses Patent an die Holding der ROY Ceramics SE übertragen

2.6.4.3 Domains

www.roykeramik.de

Der oben genannte Domain-Name ist auf die ROY Ceramics SE registriert. Im Falle einer möglichen Erschließung weiterer Märkte in anderen Ländern wird der Kauf weiterer Domain-Namen in Erwägung gezogen.

2.6.4.4 Produktionsprozess

Bei dem Produktionsprozess betreffenden geistigen Eigentum handelt es sich um eine Geheimformel und um einen geheimen Prozess, der von ROY sorgsam unter Verschluss gehalten wird, jedoch ohne rechtliche Absicherung ist. Diese Technologie wurde hausintern über mehrere Jahre hinweg entwickelt. Mit ihr lassen sich die Produkte von ROY international vermarkten, was einen wesentlichen Teil der Expansionspläne von ROY ausmacht. Toto ist der einzige Mitbewerber von ROY, dessen Toiletten teilweise eine ähnliche Konstruktion aufweisen. Im Rahmen der Vereinbarung mit White Horse wurden die Marke ROY und das geistige Know-how an ROY, mittels Frau Wen, ehemalige Geschäftsführende Direktorin der ROY Ceramics SE, im Mai 2017 rückübertragen.

2.6.5 Mitarbeiter

Zum 31. Dezember 2017 beschäftigte der Konzern ROY neben den Geschäftsführenden Direktoren der Gesellschaft insgesamt drei Mitarbeiter.

Es ist geplant, zusätzliche Mitarbeiter für die nächste Entwicklungsphase von ROY einzustellen.

Die Muttergesellschaft ROY Ceramics SE hatte im Jahr 2017, wie im Vorjahr keine Mitarbeiter.

2.6.6 Erfahrenes Managementteam

Der Chief Executive Officer (CEO) der Gesellschaft, Siu Fung Siegfried Lee, ist äußerst erfahren und seit über 30 Jahren auf dem Markt für Sanitärkeramik aktiv.

Es ist das Ziel, dass die meisten der Schlüsselmitarbeiter, welche bisher im Konzern angestellt waren, in das neue Unternehmen geholt werden, wobei dieses von der jeweiligen Möglichkeit, in die USA oder anderen Orts zu ziehen und eine entsprechende Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis zu erhalten, abhängt.

2.6.7 Unternehmensstandorte, Sachanlagen, Vorräte

2.6.7.1 Produktionsstätten

Die Produktionsstätten von ROY auf dem Fabrikgelände in Peking standen im Besitz und unter der betrieblichen Leitung von Siu Fung Ceramics (Beijing) Sanitary Ware Co., Ltd. Das Fabrikgelände befand sich auf einem 150.000 qm großen Gelände außerhalb des Zentrums von Peking, die Adresse lautet: 5 Huagong Road, Zhaoyang District, Peking, VRC.

SFC hatte die Landnutzungsrechte für die kommenden 50 Jahre erhalten (28. Juni 1993 bis 27. Juni 2043).

Die Landnutzungsrechte wurden zusammen mit den operativen Tochtergesellschaften mit Wirkung zum 30. September 2015 an White Horse verkauft.

Langfristig ist geplant eine neue Produktionsstätte in Houston, Texas aufzubauen. Darüberhinaus ist geplant, mittelfristig die Machbarkeit einer Produktionsstätte in Deutschland zu prüfen, welche vor dem Produktionsaufbau in den USA erfolgen soll.

2.6.7.2 Ausrüstung und Maschinen

Im Rahmen der Vereinbarung mit White Horse verblieben alle beweglichen Sachanlagen bei ROY.

Die anerkannten und unabhängigen Bewertungssachverständigen der Nova Appraisals Limited, Hong Kong, haben auf dem Fabrikgelände der SFC in Peking im Jahr 2016 eine

Vor-Ort-Prüfung vorgenommen. Nova Appraisals Limited hat den Zeitwert der bei der ROY Gruppe verbleibenden beweglichen Sachanlagen gemäß den vom International Valuation Standards Committee (IVSC) herausgegebenen internationaler Bewertungsstandards (International Valuation Standards) zum 31. Dezember 2017 mit einem Betrag von HKD 458.571.000 (ca. EUR 48,9 Mio.) bewertet.

2.6.7.3 Immobilien

Zum 31. März 2017 hat die Siu Fung Concept Limited, eine hundertprozentige und voll konsolidierte Tochtergesellschaft der ROY Gruppe, ein Apartment im Rahmen des Imperial Cullinan Bauprojekt in Hongkong für einen Kaufpreis von HKD 28.691.761 (ca. EUR 3,5 Mio.) erworben. Dieses Objekt wurde am 8. November 2017 für HKD 37,800,000 (ca. EUR 4,1 Mio.) verkauft. Nach Abzug von Grunderwerbsteuer ergab sich ein Gewinn von ca. TEUR 157.

Am 17. August 2017 hat die ROY Ceramics SE, mittels der Tochtergesellschaft ROY Commercial Houston, Inc. eine Immobilie in Houston erworben. Die Immobilie umfasst eine vermietbare Fläche von 27.264 qm bei einer Grundstücksfläche von insgesamt 58.801 qm. Die Vermietungsquote beträgt aktuell ca. 76% bei einer gewichteten Restlaufzeit der aktuellen Mietverträge von 2,97 Jahren und überwiegender Nutzung als Bürofläche. Die leerstehenden Gewerbeflächen sollen zum Großteil vermietet und zum kleineren Teil von lokalen ROY Gesellschaften als Büroflächen selbst bezogen werden. Die Immobilie liegt unweit des Texas Medical Centers und fußläufig in der Nähe des NRG Stadiums und des NRG Astrodome und hat eine direkte Anbindung an den Highway 288, sowie an die Interstate 610. Die ROY Ceramics SE bezahlt einen Kaufpreis in Höhe von USD 24,8 Millionen, welcher neben Eigenkapital in Höhe von USD 9,3 Millionen mit USD 15,5 Millionen über Fremdkapital finanziert werden soll. Unmittelbar nach Erwerb der Immobilie wurden Maßnahmen ergriffen um die Attraktivität des Objekts weiter zu steigern. Die Maßnahmen umfassen im Wesentlichen Malerarbeiten, Installation eines zusätzlichen Aufzuges und Aufwertung leerstehender Mietflächen. Die Kosten der Maßnahmen sind mit TUSD 780 budgetiert und liegen im Plan der erwarteten Instandhaltungsmaßnahmen bei Kauf des Objekts. Die monatlichen Bruttomieteinnahmen vor Kosten betragen ca. TUSD 205 im Zeitraum September bis Dezember.

Neben den Aktivitäten im gewerblichen und Mehrfamilien Immobilienbereich engagiert sich die ROY Ceramics SE, mittels Ihrer mittelbaren Tochtergesellschaften in Houston, im Aufbau eines Single-Family Home Portfolios. Zu diesem Zweck wurden im Zeitraum Juni – Oktober 2017 mehrere Projektgesellschaften gegründet und mit Grundstücken ausgestattet. Es ist geplant die Grundstücke zeitnah mit Immobilien zu bebauen und interessierten Investoren und Personen, insbesondere aus dem asiatischen Bereich, nach erfolgter Bebauung mit gehobenen Immobilien, diese Immobilien anzudienen.

Neben den Immobilienprojekten in Houston/Texas hat sich am Sitz der ROY USA, Inc. in Los Angeles/Kalifornien im April 2018 die ROY Gruppe an einem weiteren Immobilienprojekt beteiligt. Das Projekt in Jurupa Valley hat ein Gesamtinvestitionsvolumen von USD 61,8 Millionen und es ist geplant auf einem Grundstück von ca. 10 Hektar 97 Einfamilienhäuser und 118 Mehrfamilienhäuser, verteilt über mehrere Bauphasen und einen Zeitraum von drei Jahren, zu bauen. ROY beteiligt sich an dem Projekt mit einer Investition von USD 5 Millionen und erhält dafür einen Mehrheitsanteil von 55 % an der Projektgesellschaft.

2.6.7.4 Mietverhältnisse

ROY mietet für seine Aktivitäten in den USA Räumlichkeiten an. Die ROY USA, Inc. mietet in Pasadena, Kalifornien, seit dem 01. April 2017 für eine monatliche Miete in Höhe von 1.841 USD, bis zum 31. März 2019 Räume an. Zusätzlich besteht ein weiterer Mietvertrag seit dem 14. März 2017, mit Laufzeit bis 14. März 2027 mit einer monatlichen Miete von 7.003 USD.

In Houston/Texas werden von der ROY Houston Management, Inc. Räumlichkeiten mit Kosten von 1.545 USD pro Monat angemietet.

Die ROY Ceramics SE mietet ein Büro in Hungen für eine jährliche Pauschalmiete in Höhe von 1.500 EUR, sowie ein Büro mit Service in Frankfurt für 339 pro Monat EUR. Es besteht eine quartalsweise Kündigungsfrist. Darüberhinaus mietet die ROY Ceramics SE eine Halle in Selb/Bayern, in welcher Maschinen, die für die Sanierung vorgesehen sind, untergebracht wurden. Die monatliche Miete beträgt 4.200 EUR. Der Mietvertrag hat eine vereinbarte Laufzeit bis 31. Mai 2019 und verlängert sich automatisch um sechs Monate, falls der Vertrag nicht drei Monate zuvor gekündigt wurde.

3. BERICHT ZU AUSBLICK, CHANCEN UND RISIKEN

Die folgenden Aussagen hinsichtlich des künftigen Geschäftsverlaufs von ROY und zu den dafür als wesentlich beurteilten zugrundeliegenden Annahmen über die wirtschaftliche Entwicklung von Markt und Branche basieren auf Einschätzungen, die von ROY nach den derzeit vorliegenden Informationen als realistisch angesehen werden. Darin ist dennoch ein gewisses Maß an Unsicherheit sowie ein unvermeidbares Risiko enthalten, dass die prognostizierten Entwicklungen weder in ihrer Tendenz noch in dem erwarteten Ausmaß tatsächlich eintreten.

3.1 Prognosebericht

3.1.1 Künftiges Wirtschaftsumfeld

3.1.1.1 Weltwirtschaft

Durch die neue verstärkte Ausrichtung auf die internationalen Märkte kommt der voraussichtlichen Entwicklung der Weltwirtschaft für den ROY-Konzern eine wachsende Bedeutung zu. Für die Weltwirtschaft herrschen derzeit gute Wachstumsaussichten. So errechnete das IFW (Kieler Institut für Weltwirtschaft) für 2018 eine Zunahme der Weltproduktion von rund 3,9 %. Für den Welthandel wird ein Anstieg von 4,0 % für 2018 erwartet.

Insgesamt zeigt sich diese positive Entwicklung in sämtliche Regionen der Welt: Die fortgeschrittenen Volkswirtschaften betreiben wohl weiterhin eine expansive Geldpolitik gepaart mit einer wenig restriktiven Finanzpolitik. Dies führt zu Wachstum aber auch zu möglichen Unsicherheiten, bezüglich einer Normalisierung der Geldpolitik in den Märkten. In den Schwellenländern schreitet die Erholung voran, während sich das Wachstum in China allmählich verlangsamt und dabei der enorme Verschuldungsgrad ein Risiko für die Weltwirtschaft darstellt.

Die Wirtschaft der USA wächst weiterhin stetig und im weltweiten Vergleich noch etwas stärker. Es werden für die USA ein Anstieg des Bruttoinlandsproduktes von rund 2,5 % für 2018 erwartet (zum Vergleich: im Euroraum für 2018: 2,3 %). Es wird erwartet, dass auch im Folgejahr das Wachstum in Europa bei 2 % liegt. Diese positiven Wirtschaftsaussichten bestätigen die in 2015 getroffene Entscheidung der Geschäftsführenden Direktoren, die operativen Einheiten in China zu verkaufen und eine Verlagerung der Produktion anzustreben.

3.1.2 Künftiges Geschäftsumfeld

Die mittelfristigen Aussichten prognostizieren für China ein weiter verlangsamtes Wachstum von 6,4 % im Jahr 2018 mit einer weiteren Verlangsamung der Wachstumsraten. Diese allmähliche Konjunkturabkühlung in China wird auch die übrige asiatische Region 2018 erfassen. In der übrigen asiatischen Region wird erwartet, dass das Wirtschaftswachstum in 2018 auf 5,1 % sinkt. Diese Entwicklung wird durch stärkere Exporte, eine bessere politische Stabilität und verstärkte Investitionen unterstützt. Die Entwicklung im Keramiksektor der VR China dürfte im Jahr 2018 schwächer ausfallen, da bei Großprojekten in der Immobilienentwicklung eine Verlangsamung festzustellen ist.

Dies rechtfertigt in gewissem Maße die Entscheidung der Geschäftsführenden Direktoren im Jahr 2015, die operativen Tochtergesellschaften in China an White Horse zu verkaufen und die Gruppe auf anderen internationalen Märkten in der ASEAN-Region und in den USA zu positionieren.

Trotz der bereits erwähnten, allgemein positiven Erwartungen in Bezug auf die Weltwirtschaft ist ROY davon überzeugt, dass die Auslandsmärkte insbesondere die USA unter der Präsidentschaft von Donald Trump gute Geschäftsmöglichkeiten bieten, die das Wachstum der Gruppe ermöglichen. Und durch die angestrebte Produktionsverlagerung verbessert sich die Präsenz der ROY auf den Auslandsmärkten gegenüber früheren Jahren.

3.1.3 Künftige Entwicklung von ROY

Folgende Angaben geben einen Überblick über die jüngsten Entwicklungen des Konzerns und die zukünftigen Strategien von ROY:

3.1.3.1 Reaktivierung der Marke ROY

ROY plant die Teilnahme an wichtigen Fachmessen in Europa und den USA in den Jahren 2018/2019 sowie die Stärkung der Marke ROY in einem größeren Kundenkreis in den USA und den ASEAN Märkten.

3.1.3.2 Fabrik in Peking

Der Abbau sämtlicher Maschinen in Peking ist im Jahr 2017 erfolgt. Der Großteil der Maschinen wurde nach Houston/Texas, USA verschifft. Ein weiterer Teil der Maschinen wurde auch nach Deutschland zum Zwecke der Aufbereitung transportiert. Nach der Aufbereitung soll langfristig in den USA und mittelfristig in Europa eine Produktion entstehen. Um den Aufbau einer ausgelagerten Sanitärkeramikproduktion für ROY bei einem OEM Hersteller zu unterstützen, wurden Teile Maschinen nach Thailand transportiert. Bis dato konnte keine Vereinbarung über die Aufbereitung der Maschinen mit einem Unternehmen in Deutschland final abgeschlossen werden, da die bisher erhaltenen Angebote unzureichend sind und ROY aktuell auch die Möglichkeit einer Produktion in Deutschland überprüft. Die bereits in Deutschland befindlichen Maschinen müssten nur in einem deutlich kleineren Rahmen überholt werden, da die Maschinen ursprünglich in Deutschland gekauft wurden und somit im Wesentlichen dem europäischen Standard entsprechen.

3.1.3.3 Prognose für ROY Ceramics SE sowie die ROY Gruppe

ROY musste den Geschäftsbetrieb nach dem Verkauf ihrer Tochtergesellschaften in China aussetzen. Bis zur Einleitung der nächsten Entwicklungsphase verfügt ROY deshalb nur über eine kleine Belegschaft.

Im Bereich der Sanitärkeramik wird mit ersten Umsatzerlösen in 2018 gerechnet. Wir gehen nicht davon aus, dass diese Umsätze die laufenden Kosten in 2018 in den USA, in Hongkong und in Deutschland, insbesondere aus den allgemeinen Verwaltungskosten, decken werden. Wir rechnen im Gesamtjahr 2018 mit einem leicht geringeren Nettoverlust als in 2017, der

hauptsächlich auf die betrieblichen Gemeinkosten zurückzuführen ist, aber steigende Mieteinnahmen aus den Immobilien in den USA entgegenstehen. Der nächste Schritt der Umstrukturierung des Sanitärkeramikbereichs der ROY Gruppe erfolgt, wenn die Feasibility Studie über ein Werk in Deutschland abgeschlossen ist und ein Vertrag über die Sanierung der Maschinen für den langfristig geplanten Bau eines Werkes in den USA abgeschlossen wurde. Wir rechnen mit keinen weiteren Umsatzerlösen, bis das OEM-Werk in Thailand in 2018 ausreichend, hochwertige Keramik entsprechend unserer Qualitätsanforderungen produziert hat, um die Absatzkanäle, die geschaffen werden auch ausreichend bedienen zu können.

Im Bereich der Immobilien erwirtschaftet ROY Mieteinnahmen aus dem Objekt Kirby Interchange, die monatlich an die lokale Tochtergesellschaft ROY Commercial Houston, Inc. bezahlt werden, sowie zwei weiteren vermieteten Objekte in Houston, welche Mieteinnahmen für die ROY Commercial Real Estate Houston, Inc. Mit einer Intensivierung der Vermietungsanstrengungen erwartet ROY eine Steigerung der monatlichen Mieteinnahmen in 2018. Darüber hinaus werden hohe Vorlaufkosten für die weiteren in der Entwicklung befindlichen Immobilienprojekte erwartet, welche sich entsprechend negativ auf das Ergebnis der ROY Gruppe, in 2018, auswirken.

Wir planen für ROY Ceramics SE im Jahr 2018 einen Verlust in ähnlicher Höhe wie im Jahr 2016, da der Gewinn in 2017 durch einen Einmaleffekt aufgrund der Dividendenzahlung zustande kam. Darüber hinaus erwarten wir im Wesentlichen aufgrund der Vorlaufkosten für Projekte weitere Kosten, jedoch mit der Erwartung von leicht positiven Erträgen in den Folgejahren. Darüber hinaus planen wir auch für den ROY-Konzern insgesamt für das kommende Geschäftsjahr 2018 mit einem Verlust, der insbesondere durch die Kosten im Rahmen der Wiederaufnahme und Ausweitung der operativen Tätigkeiten im Sanitärkeramikbereich und neue Immobilienprojekte geprägt sein wird.

3.2 Bericht zu Chancen und Risiken

Die Geschäftstätigkeit, das Nettovermögen, die Finanz- und Ertragslage von ROY Ceramics SE könnten beim Eintreten eines oder mehrerer dieser Risiken wesentlich und nachteilig beeinflusst werden. Weitere Risiken und Unwägbarkeiten bei ROY, derer sich die Gesellschaft aktuell nicht bewusst ist oder deren Ausmaß sie im Moment falsch einschätzt, können sich ebenfalls nachteilig auf das Geschäft von ROY Ceramics SE auswirken und die Geschäftstätigkeit, das Nettovermögen sowie die Finanz- und Ertragslage des Unternehmens nachteilig beeinflussen. Zugleich basieren Auswahl und Inhalt der Risikofaktoren auf Annahmen, die sich im Nachhinein als unrichtig herausstellen können.

Der geplante Bau oder Kauf einer neuen Fabrik, mit dem unmittelbar nach Abschluss der Feasibility Study erfolgen soll, wird ROY eine neue große Chance bieten, insbesondere den US-amerikanischen und europäischen Markt mit hochwertiger Sanitärkeramik aus Deutschland und später den USA zu durchdringen. Die Chancen und Risiken im Bereich der Immobilienaktivitäten sind insbesondere unter dem Blickwinkel von Liquidität, Risikoverteilung, Sicherheit, Transparenz, Dirigierbarkeit und Rendite zu bewerten.

3.2.1 Marktrisiken

Das Risikomanagement der ROY Gruppe erfolgt in einem klar definierten und koordinierten Prozess. Es werden alle relevanten Ebenen der ROY Gruppe kontinuierlich überwacht. Aktuell sind ROY keine bestandsgefährdenden Risiken bekannt. Nachfolgend werden wesentliche identifizierte Risiken für die ROY Gruppe mit Eintrittswahrscheinlichkeit angegeben.

3.2.1.1 Risiko bei der Produktion in einem OEM-Werk

Es besteht das Risiko, dass ROY die Vereinbarung mit dem OEM-Werk in Thailand über die Fertigung von ROY-Markenprodukten aufkündigen muss, wenn die Produkte nicht den üblichen hohen Qualitätsniveaus entsprechen, die unsere Kunden erwarten. Gleichzeitig müsse die Produktion effizient und kosteneffektiv und in ausreichender Stückzahl erfolgen.

Es wird davon ausgegangen, dass der gefundene Partner ein geeignetes OEM Werk betreibt und die Produktion von hochqualitativer ROY Sanitärkeramik erfolgen kann. Zusätzlich hat ROY einen Keramikingenieur in das OEM Werk nach Thailand entsandt und der lokale Geschäftsführende Direktor der ROY Ceramics SE besucht das Werk in regelmäßigen abständen um sich über die Entwicklung zu informieren. Die Eintrittswahrscheinlichkeit eines substantiellen Risikos für ROY wird als gering erachtet.

3.2.1.2 Risiko bei Immobilienprojekten

Es besteht das Risiko, dass ROY Verpflichtungen einget, die sich erst im Nachgang als wirtschaftlich untragbar herausstellen. Darüber hinaus besteht die Gefahr, dass Liquiditätszusagen, Projektentwicklungsleistungen, Bauleistungen, statische und wirtschaftliche Vereinbarungen von Partnern, beauftragten Gewerken oder sonstigen Dritten nicht fristgerecht oder in dem vereinbarten Umfang erbracht werden und entsprechend negative Auswirkungen auf ROY haben. Dieses Risiko umfasst auch die Wahl eines schlechten Standorts für neue Projekte und mangelnde Attraktivität für Vermietung und Verkauf.

ROY geht davon aus, dass die Due Dilligence von ROY bei der Auswahl der Partner als vollständig und ausreichend angesehen werden kann. ROY arbeitet mit namhaften Bauunternehmen und Immobilienprojektpartnern zusammen. Zusätzlich geht ROY notwendige Kooperationen ein, wie z.B. mit Y TWO und kauft sich bei Bedarf externes Fachwissen ein und lässt Analysen und Gutachten vor einem Kauf oder der Entwicklung erstellen. ROY bewertet die Eintrittswahrscheinlichkeit eines existentiellen Risikos für die ROY Gruppe, auf Basis der durchgeführten Prozesse und Analysen, bevor eine Entscheidung getroffen wird, als nicht gering, aber beherrschbar an.

3.2.1.3 Risiko beim Bau eines modernen neuen Fertigungswerks in den USA und Europa

Es besteht das Risiko, dass sich der Bau eines hochmodernen neuen Fertigungswerks in den USA nicht so schnell und kosteneffektiv gestaltet wie erwartet. Es wird eine detaillierte Wirtschaftsanalyse in den USA in Auftrag gegeben, bevor ROY für dieses Projekt eine

Kapitalbindung vornimmt. Aufgrund der Größe des Projektes arbeitet ROY aktuell an einer Wirtschaftlichkeitsanalyse, um eine kleinere Produktion in Deutschland aufzubauen. Ziel ist es eine flexible Produktion in Europa aufzubauen. Diese Produktionsstätte kann schneller umgesetzt werden und insgesamt eine geringere Kapitalbindung aufweisen als eine vergleichbare Produktion in USA. Ziel ist es, die Marke ROY im Markt lebendig zu erhalten. Der Eintritt eines substantiellen Risikos für ROY wird als gering eingeschätzt.

3.2.1.4 Wettbewerbsintensiver Markt

Die Gesellschaft ist der Ansicht, dass auf dem Markt für Sanitärwaren ein starker Wettbewerb herrscht. Zahlreiche einheimische und internationale Marken kämpfen um Marktanteile auf allen Weltmärkten mittels, unter anderem, Produktdesign, Produktvielfalt, Produktqualität, Preis und Markentreue. Es ist nicht auszuschließen, dass Mitbewerber ihre Marken auf dem gleichen Niveau wie ROY platzieren und auch in die gleichen Segmente vorstoßen. Außerdem haben viele Hersteller von Sanitärwaren bereits ein ähnliches, wenn nicht größeres Marken- und Marktbewusstsein erreicht und sich bereits Marktanteile gesichert, oder sind dabei, diese zu sichern, weil sie aktuell über eine bessere finanzielle Ausstattung als ROY und somit über bessere Voraussetzungen im Marketing, Vertrieb etc. verfügen.

Es besteht das Risiko, dass ROY sich künftig nicht gegen bestehende oder neue Wettbewerber durchsetzen kann, bereits eroberte Marktanteile wieder abgeben muss oder keine neuen Marktanteile gewinnt. Da ROY im Sanitärmarkt aktuell operativ nicht aktiv ist und der Bereich sich erst wieder im Aufbau befindet, wird dieses Risiko aktuell als sehr gering eingeschätzt.

3.2.1.5 Abhängigkeit von Großkunden und -projekten

In 2014 wurden ca. 18 % der Umsatzerlöse mit den zehn wichtigsten Kunden von ROY in der VRC erwirtschaftet. Die Abhängigkeit von Großkunden im Hinblick auf Umsatzstabilität und Wahrung von Marktanteilen ist daher sehr hoch. Im Anschluss an die Schließung des Fertigungswerks von ROY in Peking im 3. Quartal 2015 kaufen die etablierten Kunden von ROY nunmehr Sanitärwaren von anderen Herstellern. Es besteht die Gefahr, dass ROY der Zugang zu bisherigen Großkunden und auch neuen Großkunden auf Grund des starken Wettbewerbs erschwert wird. Da ROY aktuell im Sanitärmarkt operativ nicht aktiv ist, wird dieses Risiko aktuell als sehr gering eingeschätzt.

3.2.1.6 Schwankende Trends und Kundenwünsche

Die Keramikprodukte von ROY für Bäder richten sich besonders an Kunden, die eine hohe Qualität und luxuriöse Bäder bevorzugen. ROY bedient überwiegend hochwertige Bürogebäude und Geschäfts-/Regierungsgebäude, Immobilienentwickler, Immobilienverwaltungsgesellschaften, Einzelhandelsgeschäfte, Hotels, Architekten und Designstudios. Der Erfolg von ROY hängt teilweise von der Fähigkeit der Unternehmensgruppe ab, über die Designtrends und technische Entwicklung in diesem Markt auf dem Laufenden zu sein. Ebenso wichtig ist die Fähigkeit, rechtzeitig auf neue Trends zu reagieren und schon früh neue Trends zu erkennen. ROY bringt daher fortlaufend neue Designs heraus, um zur Steigerung der Umsatzerlöse den eigenen Kundenstamm zu

erweitern und seine Attraktivität zu erhöhen.

In der Design- und Entwicklungsabteilung von ROY wurden Mitarbeiter eigens dafür eingesetzt, Markttrends zu verfolgen und neue Designs für Badprodukte der Marke ROY zu entwickeln. In der aktuellen Situation von ROY wurde die Design- und Entwicklungsabteilung geschlossen, jedoch das Know-How und der Kontakt zu den ehemaligen Mitarbeitern und externen Dienstleitern bleibt bestehen und es wird davon ausgegangen, dass beim Eintritt in die Wachstumsphase diese Ressourcen wieder re-aktiviert werden können. Die Einführung und Entwicklung jeder neuen Produktlinie sind mit einem erheblichen Aufwand an Zeit und Ressourcen verbunden. Ungeachtet dessen besteht keine Gewähr, dass ROY immer in der Lage sein wird, effektiv und positiv auf wandelnde Kundenwünsche und Vorlieben zu reagieren und Produktdesigns zu entwickeln, die attraktiv für den anvisierten Markt sind. Ebenso kann nicht zugesichert werden, dass eine neue Produktlinie, die ROY in Zukunft auf den Markt bringen wird, kommerziell realisierbar oder erfolgreich sein wird. Wenn ROY nicht in der Lage ist, sich an die Bedürfnisse des Marktes, den Geschmack und die Wünsche der Kunden anzupassen und stets kommerziell realisierbare Produkte hoher Qualität zu entwerfen und zu verkaufen, könnte die Nachfrage nach Produkten der Marke ROY sinken. Dies könnte wesentliche negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von ROY haben. Da ROY aktuell operativ nicht im Sanitärsegment aktiv ist, wird dieses Risiko aktuell als gering eingeschätzt.

3.2.1.7 Risiken hinsichtlich der Entwicklung und Förderung der Marke

Die Marke ROY ist ein wichtiger Faktor für den Erfolg von ROY auf dem Markt für hochwertige und luxuriöse Badezimmersausstattungen. ROY ist der Ansicht, dass das Markenimage und die Markenbekanntheit wichtige Faktoren für die Kaufentscheidungen von Kunden darstellen. Das Marketing von ROY konzentriert sich auf die Gewinnung und Bindung von Kunden in den von ROY angesprochenen Zielgruppen. Hierzu gehören insbesondere Ausstatter von gehobenen Wohn-, Büro-, Gewerbe- und Regierungsgebäuden, Baugesellschaften, Immobilienverwaltungsfirmen, Einzelhandelsfilialen, Hotels und Architekten sowie Design-Studios.

Der künftige Absatz der Produkte von ROY hängt teilweise davon ab, wie sehr die Bemühungen von ROY sich um die Erhöhung der Markenbekanntheit und -erkennung für seine Produkte Wirkung zeigen und wie gut es ROY gelingt, die Marke ROY vor der Nutzung Dritter oder Fälschungen zu schützen. Letzteres könnte das mit der Marke verbundene Ansehen und den Firmenwert schädigen.

Es besteht das Risiko, dass es ROY nicht gelingt, die Bekanntheit der Marke ROY in der beabsichtigten Weise zu erhöhen. Gründe hierfür könnten mangelnde Verfügbarkeit aufgrund der Auswahl eines ungeeigneten OEM Partner bzw. dem Aufbau eines eigenen Werkes, negative Schlagzeilen, eine negative Wahrnehmung der Marke ROY oder ein negatives Image der Marke in der VR China sein. Ein weiterer Grund könnte sein, wenn es ROY nicht gelingt, sein Image als Hersteller von qualitativ hochwertiger Keramik zu fördern, zu schützen und zu bewahren. Die mit der Marke verbundene Markenbekanntheit und der damit verbundene Firmenwert könnten sogar abnehmen. Dies könnte zu einem Verlust des Kundenvertrauens und zu fehlenden Umsätzen führen. Da ROY aktuell im Sanitärmarkt operativ nicht aktiv ist, wird dieses Risiko aktuell als sehr gering eingeschätzt.

3.2.1.8 Risiken aufgrund des intensiven Wettbewerbs auf dem Markt von ROY

Die Geschäftstätigkeit von ROY ist einem intensiven Wettbewerb ausgesetzt. Daher besteht das Risiko, aufgrund der eigenen Performance des Konzerns oder aufgrund der Performance seiner Wettbewerber Marktanteile zu verlieren. Der Markt für Sanitärwaren und Keramikprodukte in China ist einem äußerst harten Wettbewerb ausgesetzt, und nach Ansicht der Gesellschaft kommen immer noch neue Konkurrenten hinzu. Daher besteht das Risiko, dass die gegenwärtigen oder neuen Wettbewerber ROY auf bestimmten Gebieten überholen, wodurch ROY die entsprechenden Marktsegmente verlieren könnte. In diesem Fall würde die Gewinnmarge des Konzerns sinken, wobei der genaue Rückgang jeweils vom Marktsegment und von der Zahl der Wettbewerber abhängt. Dies würde die Geschäftstätigkeit, Rentabilität und Zahlungsströme von ROY nachteilig beeinflussen. Mit dem geplanten Wiedereintritt in den Markt unter der Marke ROY können zwischenzeitlich eingeführte Markteintrittsbarrieren den Markteintritt behindern oder hinauszögern. Da ROY aktuell im Sanitärmarkt operativ nicht aktiv ist, wird dieses Risiko aktuell als sehr gering eingeschätzt.

3.2.1.9 Risiken von Personalschwankungen

Der künftige Erfolg von ROY hängt stark von der anhaltenden Leistung des Managements und anderer Schlüsselmitarbeiter ab. Sollte ein oder mehrere Mitglieder der Geschäftsleitung oder Schlüsselmitarbeiter nicht in der Lage oder gewillt sein, ihre derzeitige Position zu behalten, kann ROY sie eventuell nicht halten oder ersetzen, da ein sehr hoher Bedarf insbesondere an erfahrener Personal besteht und die Suche nach Angestellten mit den entsprechenden Fähigkeiten sehr zeit- und kostenintensiv sein kann.

Zudem besteht das Risiko, dass ein Mitglied des Managements oder wichtige Mitarbeiter zu einem Wettbewerber von ROY wechselt oder ein Konkurrenzunternehmen gründet, was zu einem Verlust von Know-how, Kunden, weiteren Mitarbeitern in Schlüsselpositionen und Angestellten führen kann. ROY ist bestrebt, das zentrale Managementteam für die nächste Entwicklungsphase von ROY in den USA und auf den ASEAN-Märkten sowie in Deutschland beizubehalten.

3.2.1.10 Ungeschützte geistige Eigentumsrechte

Da Design und Herstellung der ROY-Produkte mit zahlreichen Herstellungsformeln und Produktionstechnologien einhergehen, ist deren Schutz für den Erfolg von ROY und seiner Wettbewerbsposition äußerst wichtig.

Bis zum jetzigen Zeitpunkt gibt es keinen Schutz für die Technologie, die Herstellungsformeln und das Know-how von ROY. Daher besteht das Risiko, dass Dritte diese Technologien, Produktionsformeln und Know-how oder anderes, von ROY genutztes Know-how kopieren und ROY keine wirksamen rechtlichen Mittel hat, um dies zu verhindern. In diesen Fällen ist ROY nicht in der Lage, permanente Verfügungen oder Schadensersatz für die erwähnten Verstöße einzuklagen.

Zudem kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Technologien und Herstellungsformeln sowie das sonstige Know-how von ROY gegen die Rechte Dritter verstoßen, was zu Klagen auf permanente Verfügungen und/oder Schadensersatz seitens dieser Drittparteien gegen ROY führen könnte.

3.2.2 Chancenbericht

3.2.2.1 Erschließung neuer Märkte

Im Bereich der Sanitärkeramik ergeben sich Chancen, durch die geplante Verlagerung der Fertigung in die Vereinigten Staaten und nach Deutschland, ergibt sich für die ROY Gruppe die Möglichkeit neue Märkte zu erschließen. Mit dem Label „Made in USA oder Made in Germany“ geht das Management von ROY von einer erhöhten Akzeptanz der Produkte von ROY auf dem gesamten asiatischen und amerikanischen Kontinent (Asien, Südamerika, USA, Kanada) und auch in Europa als Absatzmärkte deutlich. Die Nähe zu diesen neuen Kundengruppen ist ein weiteres Standortvorteil, der ausgenutzt werden kann. Darüber hinaus ergeben sich Chancen mit der Fokussierung auf Margenstarke Keramik und Dusch-WCs, welche bisher in den westlichen Märkten noch eine unterrepräsentierte Rolle spielen.

Zusätzlich ergeben sich Chancen aus dem Geschäftsbereich Immobilien. Im Wesentlichen bieten Immobilien, wobei die Lage entscheidend ist, stabile Mieterträge und Wertzuwachschanzen an Standorten mit Entwicklungspotential. ROY erachtet den aktuellen Schwerpunkt der Aktivitäten bei Immobilien in Houston/Texas als sehr gut. Houston als Immobilienmarkt erlebt, nach einem Rückgang in den Vorjahren, wieder eine Belebung, welche im Wesentlichen durch eine Erholungstendenz der Ölpreise im Jahr 2017 gekennzeichnet war. Die Entwicklung von Houston, mit wieder anziehenden Schaffung von attraktiven und gut bezahlten Jobs durch Unternehmen im medizinischen Sektor und der Ölindustrie wird als anhaltenden Tendenz, mit entsprechenden Mietsteigerungs- und Verkaufspotential für ROY Projekte, erwartet.

Zusätzlich wird die Kombination von Immobilienprojekten und potentiell zukünftiger Ausstattung der Projekte mit eigenen ROY Sanitärkeramik Objekten als positiver Effekt für die Marketingstrategie, sowie zusätzliches Einnahmepotential angesehen.

3.2.2.2 Effiziente Strukturen

Der Verkauf der beiden Zwischenholdings an die White Horse verkleinerte den Umfang des Konzerns kurzfristig und verschiebt das operationelle Risiko von China in die USA bzw. nach Europa. Durch geringeren Abstimmungsaufwand und kürzere Entscheidungswege können Strategien schneller und mit weniger Aufwand umgesetzt werden. Die Kommunikation ist deutlich einfacher und schneller. Auch der organisatorische und regulatorische Aufwand auf den einzelnen Konzernebenen ist deutlich gesunken. So kann ROY in Zukunft schneller und besser auf die Erfordernisse des Marktes reagieren bzw. zukunftsweisende Strategien umsetzen.

3.2.2.3 Finanzierung

Im Rahmen der geplanten Entwicklung der ROY Gruppe werden die erhaltenen Beträge von White Horse für Chancen versprechende Immobilienprojekten in den USA, sowie den Aufbau einer eigenen Sanitärkeramik Produktion genutzt. Darüber hinaus können die internen Liquiditätsquellen des Konzerns durch Kapitalerhöhungen und/oder durch zusätzliche externe Finanzierungen nach Bedarf erweitert werden. Mit der Umsetzung der ersten Projekte in den USA erhöht ROY seine Finanzierungsreputation bei den dortigen Finanzierungspartnern und es wird ein leichter Zugang zu Finanzierungsmitteln erwartet.

4. BESCHREIBUNG DER WESENTLICHEN MERKMALE DES INTERNEN KONTROLL- UND RISIKOMANAGEMENT-SYSTEMS IM HINBLICK AUF DEN KONZERNRECHNUNGS-LEGUNGSPROZESS (§ 315 ABS. 4 HGB)

ROY nutzt ein internes Kontrollsystem sowie ein Risikomanagementsystem, welches gemessen an der derzeitigen Größe und Komplexität angemessene Strukturen und Prozesse für die Rechnungslegung und die Erstellung der Finanzberichte festlegt. Diese Systeme sollen die fristgerechte, einheitliche und exakte Rechnungslegung für alle Geschäftsprozesse und Transaktionen gewährleisten und darüber hinaus die Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen und Standards der Rechnungslegung und der Finanzberichterstattung sicherstellen.

Derzeit sind diese Systeme aufgrund der überschaubaren Organisationsstrukturen maßgeblich durch das Zusammenspiel von Geschäftsführung und Verwaltungsrat geprägt.

Die Konzernabschlüsse werden zu großen Teilen von einem externen deutschen Dienstleister erstellt und basieren hauptsächlich auf den von den beteiligten Tochterunternehmen eingereichten Unterlagen. Für die Konsolidierung, bestimmte Angleichungen an die Richtlinien des Konzerns und die Überwachung des Zeitplans und der Verfahren sind die Buchhaltung von ROY und ein externer deutscher Dienstleister zuständig. Systembasierte Kontrollen werden vom Personal überwacht und durch manuelle Inspektionen ergänzt. Eine interne Revision besteht aufgrund der Größe der Gesellschaft derzeit nicht.

Aufgrund der geplanten Verlagerung der Produktion in die USA bzw. nach Europa in ein eigenes Werk wird die Komplexität und der Umfang der Rechnungslegung steigen. Die Geschäftsführenden Direktoren planen daher einen entsprechenden Ausbau des Kontroll- und des Riskomanagementsystems zu gegebener Zeit.

5. VERGÜTUNGSSYSTEM

5.1 Vergütung der Geschäftsführer

Die Geschäftsführenden Direktoren der ROY Ceramics SE im Berichtsjahr waren:

Siu Fung Siegfried Lee, Chief Executive Officer, Hong Kong

Matthias Herrmann, Chief Financing Officer, Hamburg seit Mai 2017

Suriya Toaramrut, Technical Director, Bangkok seit August 2017

Lei Yang, Design Director, Los Angeles

Ausgeschieden sind

Sikun Jiang, Technical Director – 02. März 2017 bis 04. August 2017

Jiao Wen, Chief Operating Officer - seit 18. August 2017 bis 28. Dezember 2017

Zum 31. Dezember 2017 ist Siu Fung Siegfried Lee Geschäftsführender Direktor, sowie ebenfalls Vorsitzender des Verwaltungsrats von ROY Ceramics SE. Siu Fung Siegfried Lee wurde auf unbestimmte Zeit zum Geschäftsführer ernannt. Da Siu Fung Siegfried Lee sowohl Geschäftsführer als auch Mitglied des Verwaltungsrates ist, kann er nur aus wichtigem Grund seines Amtes enthoben werden.

Siu Fung Siegfried Lee erhielt eine feste Vergütung für seine Tätigkeit als geschäftsführender Direktor von 327 TEUR (2.880 THKD) im Jahr 2017 (2016: 0 TEUR) sowie Sachleistungen im Wert von 98 TEUR (2016: 0 TEUR). Für seine Tätigkeit als Vorsitzender des Verwaltungsrats bezieht Herr Lee keine Vergütung.

Der geschäftsführende Direktor Herr Herrmann erhielt vertragsgemäß eine erfolgsunabhängige Vergütung von 79 TEUR im Jahr 2017 (2016: 0 TEUR). Für seine Tätigkeit im Verwaltungsrat erhält Herr Herrmann keine Vergütung. Für Herrn Herrmann wurde eine D&O Versicherung abgeschlossen.

Der geschäftsführenden Direktoren Herr Tooramrut und Frau Wen erhielten in dieser Eigenschaft keine Vergütung.

Die zum 31. Dezember 2017 amtierenden Geschäftsführer sind, bis auf Frau Lei Yang, weder Teilhaber des Unternehmens noch besitzen sie Optionen auf den Erwerb einer Unternehmensbeteiligung.

Am 2. März 2017 wurden Lei Yang zur Geschäftsführenden Direktorin ernannt. Lei Yang besitzt 30 % der Aktien bei Hi Scene Industrial Limited, die über 75,47 % des Aktienbesitzes der Firma verfügt.

Mit keinem Mitglied der Geschäftsführung, wurden bisher Aktienoptionsvereinbarungen auf Basis des auf der Hauptversammlung 2017 beschlossenen „Aktienoptionsprogramm 2017“ getroffen.

5.2 Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat des Unternehmens umfasst aktuell folgende Mitglieder:

<u>Name</u>	<u>Mitglied seit</u>
Siu Fung Siegfried Lee (Vorsitzender)	27. August 2015
Surasak Lelalertsuphakun (stellvertretender Vorsitzender)	18. September 2014
Chi Tien Steve Leung	27. August 2015 bis 12. Mai 2017
Yuen Shan Kimmy Tse	27. August 2015 bis 04 Januar 2018
Matthias Herrmann	02. Oktober 2017
Siwen Mao	02. Oktober 2017
Christian Alexander Peter	02. Oktober 2017
Sujida Lelalertsuphakun Lee	02. Oktober 2017
Jiao Wen	02. Oktober 2017 bis 28. Dezember 2017

Jedem Mitglied des Verwaltungsrates steht eine jährliche Zahlung von EUR 18.000,00 zu, dem Vorsitzenden eine jährliche Zahlung von EUR 24.000,00 und dem stellvertretenden Vorsitzenden eine jährliche Zahlung von EUR 20.000,00. Diese Zahlung erfolgt jeweils innerhalb einer Woche nachdem die Hauptversammlung die Entlastung des Verwaltungsrates beschlossen hat. Mitgliedern des Verwaltungsrates, die nur einen Teil des Jahres Mitglieder waren, steht jeweils ein Zwölftel der jährlichen Zahlung für jeden Monat ihrer Mitgliedschaft zu. Ist ein Mitglied des Verwaltungsrats gleichzeitig als Geschäftsführender Direktor tätig, erhält dieser keine Vergütung für seine Tätigkeit als Verwaltungsratsmitglied.

Im Geschäftsjahr 2016 und 2017 wurden keine Auszahlungen an die Verwaltungsräte durchgeführt. Die Beträge sind in Höhe von jeweils TEUR 56 in den Rückstellungen der ROY Cermics SE enthalten.

Im Anschluss an die Übertragung von 64,77 % der Anteile im Konzern von Shine Eagle Trust zu Hi Scene Industrial Limited hat kein Mitglied des Verwaltungsrats irgendeinen direkten oder indirekten Aktienbesitz im Konzern.

Surasak Lelalertsuphakun ist ein Geschäftsführer des Mehrheitsaktionärs Hi Scene Industrial Limited. Sujida Lelalertsuphakun Lee besitzt 70 % der Aktien bei Hi Scene Industrial Limited, die über 75,47 % des Aktienbesitzes der Firma verfügt.

Die Anteile des Mehrheitsaktionärs Hi Scene Industrial Limited, werden von Herrn Lees Frau und Tochter gehalten und sind somit indirekt Herrn Lee als CEO und Vorsitzenden des Verwaltungsrats zu rechenbar.

Yuen Shan Kimmy Tse ist als Mitglied des Verwaltungsrats am 04. Januar 2018

zurückgetreten.

Jiao Wen ist von Ihrer Position als Geschäftsführende Direktorin und Mitglied des Verwaltungsrats am 28. Dezember 2017 zurückgetreten.

6. ANGABEN GEMÄSS § 289a ABS. 1 UND § 315a ABS. 1 HGB UND ERLÄUTERUNGEN

6.1 Zusammensetzung des gezeichneten Kapitals

Das gezeichnete Grundkapital der Gesellschaft beträgt EUR 18.109.000. Es ist unterteilt in 18.109.000 Inhaber-Stückaktien mit einem Nennwert von EUR 1,00. Alle Aktien sind voll eingezahlt. Jede Aktie gewährt dem Inhaber auf der Hauptversammlung ein Stimmrecht.

6.2 Die Stimmrechte oder die Übertragung von Aktien betreffende Einschränkungen

Jede Aktie von ROY Ceramics SE berechtigt zu einer Stimme. Gemäß Satzung der Gesellschaft gibt es über die allgemeinen Bestimmungen des Aktiengesetzes (AktG) hinaus keine Beschränkungen, die die Stimmrechte oder die Übertragung von Aktien betreffen.

6.3 Direkte oder indirekte Beteiligungen am Kapital von über 10 %

Die gesetzlichen Stimmrechtsmitteilungen, die der Gesellschaft von Aktionären mit einer wesentlichen direkten oder indirekten Beteiligung an der Gesellschaft zugegangen sind, finden sich im Konzernanhang der Gesellschaft.

6.4 Inhaber von Aktien mit Sonderrechten, die Kontrollbefugnisse verleihen

ROY hat noch keine Aktien mit Sonderrechten ausgegeben, die Kontrollbefugnisse verleihen.

6.5 Stimmrechtskontrolle, wenn Arbeitnehmer am Kapital beteiligt sind

Die Gesellschaft hat kein Arbeitnehmerbeteiligungsprogramm und daher existieren keine Stimmrechtskontrollen.

6.6 Gesetzliche Vorschriften und Bestimmungen der Satzung über die Ernennung und Abberufung der Geschäftsführenden Direktoren und des Verwaltungsrats und über die Änderung der Satzung

Die Geschäftsführer werden vom Verwaltungsrat ernannt. Gemäß § 13 Nr. 1 der Satzung von ROY Ceramics SE kann diese mehrere Geschäftsführer ernennen. Die Geschäftsführer führen die Geschäfte der Gesellschaft und vertreten sie gegenüber Dritten. Wurde nur ein Geschäftsführer ernannt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Gibt es mehrere Geschäftsführer, wird die Gesellschaft von zwei Geschäftsführern gemeinsam oder von einem Geschäftsführer zusammen mit einem Prokuristen vertreten. Der Verwaltungsrat

kann, wie bei Herrn Lee vorgenommen, bestimmen, dass einzelne Geschäftsführer zur Alleinvertretung der Gesellschaft befugt sind. Der Verwaltungsrat kann die Geschäftsführer jederzeit durch Beschluss abberufen. Gemäß § 13 Nr. 2 der Satzung von ROY Ceramics SE kann ein Geschäftsführer, der zugleich Mitglied des Verwaltungsrats ist, jedoch nur unter Angabe von Gründen abberufen werden.

Die Mitglieder des Verwaltungsrats werden auf der Hauptversammlung gewählt. Gemäß § 9 Nr. 1 der Satzung von ROY Ceramics SE besteht der Verwaltungsrat aus acht Mitgliedern. Der Verwaltungsrat wählt aus dem Kreis seiner Mitglieder einen Vorsitzenden und einen Stellvertreter.

Die Erklärungen des Verwaltungsrats werden durch dessen Vorsitzenden oder, falls dieser verhindert ist, durch den stellvertretenden Vorsitzenden abgegeben. Der Verwaltungsrat führt die Gesellschaft, bestimmt die grundlegenden Leitlinien der Geschäftspolitik und überwacht die Umsetzung der von ihm geplanten Maßnahmen. Die Rechte des Verwaltungsrats sind daher mit den Rechten der Geschäftsführenden Direktoren und Aufsichtsrats einer deutschen Aktiengesellschaft oder einer europäischen Gesellschaft mit zweigliedriger Führungsstruktur vergleichbar.

Der Vorsitzende des Verwaltungsrats von ROY Ceramics SE beruft mindestens alle drei Monate eine ordentliche Versammlung ein. Der Verwaltungsrat fasst seine Beschlüsse in seinen jeweiligen Versammlungen. Seine Beschlussfähigkeit ist gegeben, wenn alle Mitglieder an der Entscheidungsfindung beteiligt sind. Mitglieder des Verwaltungsrats, die in der Versammlung nicht anwesend sind, können an der Abstimmung teilnehmen, indem sie ihre schriftliche Stimmabgabe durch ein anwesendes Mitglied überreichen lassen.

Der Verwaltungsrat beruft die Hauptversammlungen ein, bereitet die Umsetzung der Beschlüsse der Aktionäre vor, ernennt die Geschäftsführer, leitet das Rechnungswesen und muss ein Kontrollsystem einführen, um Entwicklungen, die die Existenz der Gesellschaft bedrohen, so früh wie möglich zu erkennen, ernennt jährlich die Abschlussprüfer, überprüft die Genehmigung von Jahresabschlüssen und informiert – gegebenenfalls – über den Verlust der Hälfte des Grundkapitals und über Insolvenz.

Die Mitglieder des Verwaltungsrats sind berechtigt, an der Hauptversammlung teilzunehmen und an Änderungen der Satzung mitzuwirken. Ferner sind sie berechtigt, in Zusammenhang mit Kapitalerhöhungen im Rahmen des genehmigten Kapitals neue Aktien auszugeben.

6.7 Befugnisse der Geschäftsführenden Direktoren hinsichtlich der Möglichkeit, Aktien auszugeben oder zurückzukaufen

Nach § 6 Nr. 1 der Satzung von ROY Ceramics SE ist der Verwaltungsrat bis zum 01. Oktober 2022 ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft durch einmalige oder mehrmalige Ausgabe neuer Inhaber-Stückaktien gegen Bar- oder Sacheinlagen insgesamt um bis zu EUR 9.054.500 zu erhöhen. Die neuen Aktien haben ab dem Geschäftsjahr der Gesellschaft, in dem sie emittiert werden, Anspruch auf eine Dividende (Genehmigtes Kapital 2017). Das genehmigte Kapital 2015/I wurde aufgehoben.

Der Verwaltungsrat der Gesellschaft ist ferner ermächtigt, das gesetzliche Bezugsrecht der Aktionäre in den folgenden Fällen auszuschließen:

- bei Bruchteilsbeträgen;

- bei Kapitalerhöhungen gegen Sacheinlagen, insbesondere in Form von Unternehmen und Unternehmensbeteiligungen, Ansprüchen oder sonstigen Vermögenswerten;
- bei einer Zusammenarbeit mit einem anderen Unternehmen, wenn die Zusammenarbeit dem Geschäftszweck der Gesellschaft dient und die Gesellschaft, mit der zusammengearbeitet wird, eine Beteiligung verlangt;
- bei der Emission von Belegschaftsaktien, auch für die Mitarbeiter und Geschäftsführung verbundener Unternehmen gemäß dem Interesse der Gesellschaft, insbesondere im Interesse einer Verpflichtung gegenüber der Gesellschaft und als Anreiz;
- soweit erforderlich, um ein Zeichnungsrecht in Bezug auf von der Gesellschaft oder ihren Tochterunternehmen emittierte neue Anteile für Inhaber von Optionsscheinen und Wandelschuldverschreibungen in der Höhe zu begründen, auf die sie nach Ausübung ihrer Wandlungsoption aus den Optionsscheinen Anspruch haben;
- bei Erhöhung des eingetragenen Kapitals gegen Bareinlage, soweit der Anteil der neuen Aktien am eingetragenen Aktienkapital zum Zeitpunkt der Eintragung dieses genehmigten Kapitals im Handelsregister nicht insgesamt 10 % des eingetragenen Aktienkapitals der Gesellschaft übersteigt oder zum Zeitpunkt der Emission der neuen Aktien insgesamt 10 % des eingetragenen Kapitals übersteigt und soweit der Emissionskurs der neuen Aktien nicht wesentlich unter dem Börsenkurs liegt.

Im Jahr 2017 wurde das Kapital der Gesellschaft gemäß § 6a der Satzung um insgesamt 1.811 TEUR bedingt erhöht. Diese Kapitalerhöhung wird nur durchgeführt, sofern Bezugsrechte gemäß dem gleichzeitig beschlossenen Aktienoptionsprogramm 2017 ausgegeben werden (bedingtes Kapital 2017). Dies ist bislang nicht erfolgt.

Das bedingte Kapital (2015/I) wurde in 2017 aufgelöst.

Eine weitere bedingte Kapitalerhöhung gemäß § 6b der Satzung betrifft einen Betrag in Höhe von 5.244 TEUR. Diese bedingte Kapitalerhöhung dient der Gewährung von neuen auf den Inhaber lautenden Stückaktien an die Inhaber bzw. Gläubiger von Wandel-, Options- und/oder Gewinnschuldverschreibungen und/oder Genussrechten die aufgrund der Ermächtigung vom selben Tage begeben wurden (bedingtes Kapital 2015/II). Eine Ausgabe eines oder mehrerer der genannten Instrumente ist bislang nicht erfolgt.

6.8 Wesentliche Vereinbarungen, die bei einem Kontrollwechsel infolge eines Übernahmeangebots greifen

ROY Ceramics SE hat keine wesentlichen Vereinbarungen getroffen, die bei einem Kontrollwechsel infolge eines Übernahmeangebots greifen.

6.9 Entschädigungsvereinbarungen mit Management und Mitarbeitern

Es bestehen keine Entschädigungsvereinbarungen mit dem Management oder den Mitarbeitern, die bei einem Kontrollwechsel infolge eines Übernahmeangebots greifen.

7. ABHÄNGIGKEITSBERICHT

Alle im Abhängigkeitsbericht zum 31. Dezember 2017 offengelegten Rechtsgeschäfte, die dem Geschäftsführenden Direktor zu dem Zeitpunkt bekannt waren, wurden nicht nachteilig für die ROY Ceramics SE abgeschlossen.

8. ERKLÄRUNG ZUR UNTERNEHMENSFÜHRUNG

Die nach § 289f HGB und § 315d HGB abzugebende Erklärung zur Unternehmensführung findet sich auf unserer Unternehmens-Homepage unter <http://www.roykeramik.de/erklaerung-zur-unternehmensfuehrung-gemaess-%C2%A7-289a-hgb/>.

Die Entsprechenserklärung nach § 161 AktG zum Deutschen Corporate Governance Kodex wurde abgegeben und ist auf der Unternehmens-Homepage unter <http://www.roykeramik.de/entsprechenserklaerung/> öffentlich zugänglich gemacht.

Die Geschäftsführenden Direktoren der ROY Ceramics SE leiteten die Gesellschaft und den Konzern in eigener Verantwortung. Sie sind dabei an das Unternehmensinteresse gebunden und müssen im Sinne der Gesellschaften handeln. Außerdem orientieren sie sich am Vorhaben der nachhaltigen Steigerung des Unternehmenswerts. Als internationales Unternehmen ist sich die ROY Ceramics SE der Verantwortung bewusst, im Einklang mit rechtlichen, sozialen und ethischen Belangen unternehmerisch tätig zu sein.

Die Zielgröße für die Frauenquote im Verwaltungsrat war bis Ende Juni 2017 erreicht und die ROY Gruppe hat sich als Ziel gesetzt die Zielgröße von 30% Frauen im Verwaltungsrat für die nächsten fünf Jahre nicht zu unterschreiten.

München, 27. April 2018

ROY Ceramics SE

Die Geschäftsführenden Direktoren

SIU FUNG SIEGFRIED LEE
CEO

MATTHIAS HERRMANN
CFO

ROBERT HUYCK
COO

LEI YANG
Design Director

SURIYA TOARAMRUT
Technical Director